

Verlass mich nie wieder

Von Yeou

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Kapitel 1	3
Kapitel 2: Mission: Findet Naruto!	5
Kapitel 3: 3 Liebende und 1 Traum	7
Kapitel 4: Wo willst du hin, Naruto?	9
Kapitel 5: Naruto und Itachi	12
Kapitel 6: Akatsuki Hinata und Naruto	14
Kapitel 7: Willkommen im Team, Hinata! Naru- Streng dich an!!!	17
Kapitel 8: Training bei Deidara...	21
Kapitel 9: Das lang ersehnte Treffen	24
Kapitel 10: Itachi, wir kommen!!!!	29
Kapitel 11: Die Wahrheit	30
Kapitel 12: Nur ein kleines Zwischenkapitel	33
Kapitel 13: Es ist soweit!!! Lasst uns beginnen!!! (Part 1)	34
Kapitel 14: Es ist soweit!!! Lasst uns beginnen!!! (Part 2)	35
Kapitel 15: Geständnis???	37
Kapitel 16: Lets do this! (Finale)	40
Epilog: Epilog	45

Prolog: Prolog

Es war dunkel, staubig und nicht grad schön in dem dunklen Keller. 'Da vorne... Da ist die Schriftrolle von der Itachi mir erzählz hat' dachte ein blonder, hübscher Junge. Er griff nach der Schriftrolle und begann in ihr zu lesen.

Doch was er da las, gefiel ihm nicht. Er bekam Tränen in die Augen, weinte.

'Wieso? Sasuke... Wieso gerade wir... Jetzt, wo ich endlich erkannt habe, das ich dich liebe...' Naruto war verzweifelt. Hatte er doch vor 2 Wochen gemerkt, dass er mehr für den Uchiha mehr als nur Freundschaft empfindet.

"Tsunade- sama!!!! Davorne ist er!!! Schnappt ihn euch!!!!" 'Verdammt! Sie haben mich gefunden!' Schnell ließ er die Schriftrolle fallen und verschwand. "Er ist nicht mehr da..." "Los! Alles Absuchen!" Die Anbu's schwirrten aus doch Tsunade wante sich der Schriftrolle zu. 'Ohhh nein! Nicht diese Schriftrolle... Alle, aber nur nicht die!'

Bei Naruto zu Hause

'Ich muss Konoha verlassen.... So schnell wie möglich!' Er packte seine Sachen, schaute sich nochmal in der Wohnung um. 'Okay. Ich hab alles!' Er schloss die Tür und begab sich Richtung Nordausgang- Konoha's. Doch kurz bevor er die Stadt verlassen konnte, sprach Sasuke ihn an.(Sasuke hatte ihn beobachtet und war ihm gefolgt)

Okay... Das war der Prolog...Ich weiß. Kommt sehr spät... Aber dafür ist jetzt eine Einleitung da ><

Hoffe, dass ihr meinen FF akzeptabel findet und auch die späteren Kapiteln gut findet...

So. Genug geredet! Nun viel Spaß mit meinem FF- Verlass mich nie wieder!!!

Toboe-chan

Kapitel 1: Kapitel 1

"Naruto!!! Nein! Ich bitte dich! Geh nicht! Du weißt doch, dass ich dich brauche!" sagte der jüngste Uchiha. "Sasuke... Ich kann nicht hier bleiben. Ich bin der Grund warum Team 7 verachtet wird. Ich und niemand sonst!" "Naruto...." 'Es tut mir leid, Sasu...' dachte der Blondschoopf. Er sah seinem Freund an. "Naruto..." "Lebe wohl, Sasu..." sagte er, bevor er seinem Freund den Rücken kehrte und in den Wald ging... 'Danke für alles, Konoha! Ich werde dich nie vergessen...' dachte Uzumaki-kun bevor er Zielloos durch den Wald rannte.

Am nächsten Morgen

"SAAAASSSSSSSSUUUUUUUKKKKEEEEE!!!!!! GUTEN MORGEN!!!!!!!" kaum hatte die rosahaarige Schönheit ihren Schwarm entdeckt, schrie sie ihm auch schon ein frohes 'Guten Morgen' ins Gesicht. 'Was soll an diesem Tag schon gut sein? Naruto ist weg, und ich darf hier alleine mit diesen Baka's meine Zeit verbringen....' dachte Sasuke, welcher einen genervten Gesichtsausdruck bekam. Und dann, nach 3 1/2 Stunden Wartezeit kam endlich ihr Sensei. "Kakashi-Sensei! Wissen Sie, wo Naruto ist? Er ist bis heute nicht aufgetaucht." Sakura versuchte besorgt zu klingen. In wirklichkeit jedoch wollte sie nur wissen, ob sie heute alleine mit ihrem heiß geliebten Sasuke ist. "Nun...." sagte Kakashi-sensei "Naruto hat Konoha-Gakure gestern den Rücken gekehrt. Oder irre ich mich da, Sasuke?" Er schaute Sasuke mit einem grinsen an. "Sensei? Wieso fragen sie da Sasuke?" "Frag ihn doch am besten selber, Sakura-chan." Und prompt drehte sie sich um. "Was meint Sensei damit, Sasuke-kun?" "... Mann, wie dumm bist du eigentlich? Ich habe ihn gestern dabei beobachtet, wie Naruto Konoha verlassen hat. Ich habe versucht, ihn davon abzubringen, aber ich habe es nicht geschafft." 'Sasuke.... Soll das bedeuten, dass dir dieser nervige Baka wichtiger ist als ich?' Sakura wurde traurig und senkte den Blick zum Boden. "Naja... Also lasst uns mit dem Training anfangen." Doch Sasuke konnte sich das ganze Training über nicht konzentrieren. Er konnte nur an Naruto denken. 'Scheiße! Was ist nur los mit mir? Seit wann mache ich mir solche Sorgen um den Baka?' "SASUKE!! PASS AUF!!!" Sasuke sah nicht, dass er einer gefährlichen Klippe immer Näher kam. 'Und wenn schon. Wenn ich so sterben soll, dann werde ich es auch.' Er hörte noch das Kreischen Sakuras und dann fiel er. Dachte er jedenfalls. Als er seine Augen wieder öffnete, sah er, dass Naruto ihn an einem Fuß festhielt. "Na... Naruto? Was machst du hier?" "... Das tut nichts zur Sache." Und als Sasuke wieder festen Boden unter seinen Füßen hatte, verschwand Naruto auch schon wieder. "Ich verstehe..." sagte Kakashi-sensei. "Er hat das Jutsu des Schattendoppelgängers benutzt um dich zu retten Sasuke... Er will uns irgentwas damit sagen.." Sasuke war immer noch blass und konnte nicht fassen, was gerade passiert war. 'Naruto... Wieso hast du mich nicht sterben lassen? Ohne dich hat mein Leben keinen Sinn....' "Sasuke? Ist alles okay bei dir?" "... Ja. Alles Okay." Sakura stürzte sich auf Sasuke. "Ich hatte solche Angst um dich, Sasuke-kun!" Sie begann zu weinen. 'Ich scheine Sakura-chan viel zu bedeuten... Aber ich kann nichts dafür, dass ich halt Männer... Nein... Das ich Naruto liebe...' dachte Sasuke während er Sakura beruhigte.

"Ich glaube, es ist besser, wenn wir das Training für heute Beendet. Sasuke, es wäre besser, wenn du zum Arzt gehen würdest. Mit einem Schock ist nicht zu spaßen. Das gleiche gildet auch für dich, Sakura!" "Ja, Kakashi-sensei!" "Ich verstehe Naruto nicht... Am besten gehe ich zu Tsunade-sama und bespreche die Lage mit ihr..." überlegte Kakashi und ging danach wirklich zu Tsunade...

Kapitel 2: Mission: Findet Naruto!

"Tsunade-sama... Ich muss mit Euch sprechen!" "Was gibt es den, Kakashi?" "Wisst Ihr, wieso Naruto Uzumaki Konoha verlassen hat?" "Machst du dir Sorgen um ihn?" "Natürlich mache ich das." Tsunade ging auf und ab. 'Ich kann ihm schlecht sagen, dass sein Schützling eine Verobtene Schriftrolle gelesen hat...' "Tsunade... Ich habe gehört, dass eine Verbotene Schriftrolle

gestohlen wurde. Stimmt das?" Tsunade nickte. "Ja, Kakashi. Uns wurde eine Schriftrolle entwendet." "Tsunade-sama... Ist es die, in der wir alle Informationen über Naruto und dem 9. Schwänzigen aufgeschrieben haben?" Tsunade stockte der Atem. "Woher weißt du das, Kakashi?" "Ich habe es mir gedacht. Du musst wissen, Tsunade, heute beim Training von Team 7 wäre Sasuke Uchiha fast von einer Klippe gestürzt. Doch ein Schattendoppelgänger Naruto's hat ihn vor dem Tod bewahrt. Und als ich dann in die Augen des Doppelgängers gesehen habe, sag ich trauer und verzweiflung. Desswegen habe ich mit schon gedacht, dass es nur

diese Schriftrolle sein könnte." "Du bist sehr schlau... Desswegen bist du auch Jonin..." Und nun verfielen beide in ein Schweigen, was durch Iruka gestört wurde. "Iruka... Du weißt es jetzt also auch?" "Kakashi? Es stimmt also, dass Naruto eine verbotene Schriftrolle gelesen hat?" Kakashi und Tsunade nickten.

'Verdammt! Wieso hat er das getan? Naruto... Bitte mach nichts, was du später bereuen wirst!' "Also," sagte Tsunade "wir müssen jetzt überlegen, was wir mit Uzumaki Naruto machen... Immerhin hat er eine Regeln Konoha's gebrochen.. Und das nicht zum ersten mal." "Hokage-sama..." "Ich weiß, Iruka... Der Junge liegt dir am Herzen. Aber wenn er das, was ich denke gelesen hat, werden wir wohl bald niewieder etwas von ihm hören..." "Du meinst, er wird sich Umbringen?" "Ja." Iruka war geschockt. "Nein... Naruto würde sich nie umbringen... Er ist nich der Typ..." "Da hast du Recht, Iruka. Aber wenn er sich nicht umbringt, wird er jemanden darum bitten. Ich bin mir ziemlich sicher, dass er seinem Leben ein Ende setzen möchte..." 'NEIN! Das darf nicht sein! Sasuke-kun und Sakura-chan würden das nie verkraften...' dachte Kakashi.

"Iruka, Kakashi... Geht jetzt. Ich muss überlegen, was wir nun tun werden." Kakashi und Iruka verbeugten sich vor ihrem Hokage und verließen den Raum. Beide schwiegen sie, um die Gefühle des anderen nicht zu verletzen... Tsunade überlegte und überlegte... Doch ihr wollte einfach nichts einfallen... Nichtmal am ganz späten Abend. Doch dann, ganz plötzlich viel ihr etwas ein... 'Kakashi hat doch gesagt, dass er den jungen Uchiha gerettet hat... Aber ich kann ihn keiner allzugroßen Gefahr aussetzen... Und ausserdem schätze ich mal, das Naruto seine Schattendoppelgänger auch aus einer weiten Entfernung steuern kann... Und das würde bedeuten, dass wir wieder nur einen Schattendoppelgänger

hätten...' "ARG! Verdammt... Was soll ich nur tun...." Und dann... 'Jetzt hab ichs! Ich werde Team 7 zu einer Sonder-Mission lossenden! Zur rettung Naruto Uzumaki's! Ist nur die Frage, ob sie da mitmachen... Egal. Ich werde sie einfach Zwingen... Und ganz zur Not gibt es da ja auch noch Kakashi...' Tsunade bekam ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht. 'Und eine Strafe wirst du auch nicht bekommen, Naruto. Keine Sorge.'

Am Nächsten Morgen

"Kakashi... Ich habe mich entschlossen. Ich werde Team 7 beordern Naruto

zurückzuholen. Nehmt euch soviel Zeit, wie ihr braucht. Aber bitte versucht ihn lebendig zurückzubringen!" Kakashi nickte und verschwand. 'Es wird schwer werden, dass Sasuke und Sakura zu erklären...' "Oh. Hallo Sasuke. Du siehst ja gar nicht gut aus. Ist es wegen Naruto und gestern?" Sasuke nickte. "Ich mache mir große Sorgen um ihn." Kakashi überlegte kurz. "Sasuke... Ähm sag mal, kann es sein, dass du für Naruto mehr als nur Freundschaft empfindest?" Darauf war Sasuke nicht vorbereitet. Er wurde rot und stolperte. "SENSEI!!!!!!" "Also, habe ich recht, Sasuke?" Und da er wusste, dass sein Sensei gemerkt hatte, dass er rot geworden ist, nickte er, den Blick weiterhin

auf den Boden gerichtet. "Ja, Sensei. Ich liebe Naruto." "Das habe ich mir schon gedacht. Meinst du, du kannst deine Gefühle nach hinten stellen? Wir haben eine Mission vom Hokage bekommen..." Sasuke wusste nicht, wie er antworten sollte. "Oh, davorne ist ja Sakura-chan!" Und nachdem sich Sakura wieder beruhigt hatte, sie hatte wieder einen ihrer 'Sasuke-Anfälle', begann Kakashi seinem Team zu erklären, was ihre neue Mission war. "Eure Mission ist, Naruto lebendig zurück nach Konoha zu bringen. Egal wie lange wir brauchen, Hauptsache wir bringen ihn lebend zurück." "Aber Sensei!" sagte Sakura.

"Wir wissen doch noch nicht einmal, wo Naruto sich befindet." Unter der Maske Kakashi's konnte man ein Lächeln erkennen. "Das ist ebenfalls ein Part eurer Aufgabe. Erst finden und dann zurückbringen." 'Naruto...

Wenn ich dich erwische mache ich dich fertig...' dachte Sakura, die von Naruto noch genervter schien. "Also dann! Lasst uns gehen, Team 7!" Doch als sie aufbrechen wollten wurde Sakura von einer zitternden

Hand festgehalten. Als sich Sakura dann umdrehte entfuhr ihr ein "Hinata?!? Was machst du denn hier?" Hinata, die das Gespräch rein zufällig mitgehört hatte, und immernoch unsterblich in Naruto verliebt war,

wollte mit ihnen gehen, um Naruto zu finden. "Hinata-chan! Das ist viel zu gefährlich für dich!" Hinata fühlte sich eingeschüchtert, doch sie wusste, dass Kakashi es nur gut mit ihr meinte. Sie schüttelte den Kopf. "Kakashi-sensei! Bitte lassen Sie mich mitkommen! Ich bleibe auch im Hintergrund. Das verspreche ich Ihnen. Nur bitte lassen Sie mich mitkommen! Ich möchte helfen, Naruto wieder zurückzuholen!!!" Kakashi überlegte kurz, was er nun tun sollte, weil Tsunade ja sagte, dass es Aufgabe von Team 7 war, Naruto zurückzuholen. Aber er wusste auch, dass das Byakugan hilfreich sein könnte. Er nickte. "Also gut,

Hinata-chan. Du kannst mit uns kommen. Aber wenn es allzu gefährlich wird, tust du genau das, was Sasuke, Sakura oder ich dir sagen. Verstanden?!?" Hinata bekam ein Strahlen in den Augen. "Ich verspreche es, Kakashi-sensei!"

"Also dann... Lasst uns Naruto suchen und ihn zurückholen!!!"

Kapitel 3: 3 Liebende und 1 Traum

Es ist jetzt schon 4 Wochen her, dass sich Team 7 und Hinata aufgemacht haben, Naruto Uzumaki zu suchen und ihn zurück nach Konoha zu bringen. 4 Wochen, die für den jungen Uchiha der Anfang der schlimmsten Zeit war. 'Naru... Bitte sei gesund! Wenn dir was passiert sein sollte, verzeih ich mir niemals. Ich hätte dir meine Gefühle gestehen sollen, als ich die Möglichkeit dazu hatte...' Die anderen merkten nicht, dass Sasuke immer weiter nach hinten ging. Er nahm einen Kunai in die Hand und dachte 'Und wenn es sein muss, werde ich diesen Kunai benutzen um bei dir zu sein... Naruto...' Er sah nicht, dass eine Hand nach seinem Kunai griff. "Sensei?!?" "Glaubst du, dass Naruto damit einverstanden wären, wenn du diesen Kunai benutzt? Immerhin hast du ihn von ihm geschenkt bekommen." "Und genau das ist der Grund, wieso ich ihn benutzen werde, wenn es nötig ist." 'Sasuke... Bedeutet Naruto dir soviel, dass du dich sogar selber für ihn umbringen würdest... Okay... Ich würde das selbe für Iruka tun aber ist es das wert?'

In der Nacht

'Uhhh...Ich kann nicht schlafen... Sasuke... Was machst du wohl gerade? Vergnügst du dich mit Sakura, Kakashi oder unseren anderen Freunden? War es vielleicht doch ein Fehler, dass ich Konoha verlassen habe? Aber wenn das wahr ist, dann will ich alleine und hier sein...' Naruto begann zu weinen. 'Verdammt... Wann habe ich mich in Sasuke verliebt? Sasuke... Ich will in deinen Armen sein! Jetzt sofort....' Und nach diesen Worten schlief der kleine unter tränen ein. "Sasu? Was machst du hier? Wie hast du mich gefunden?"

"Ist das nicht egal?" Sasuke lächelte Naruto an und nahm ihn in die Arme. "Naruto... Ich liebe dich!" Und nach diesen Worten küsste er seinen Naruto, der diesem Kuss mit sehr viel leidenschaft erwiderte. "Ich liebe dich auch, Sasuke!" Nach diesen Worten küsste Sasuke Naruto ein zweites Mal. Die Hände Sasuke's glitten über Naruto's Körper und schoben sich unter dessen T-Shirt. "Sa... Sasuke?!?" Doch der Uchiha, der gefallen an Naruto's erregtem Gesicht gefunden hat, küsste Naruto's Hals und leckte über seinen Nacken.

"Du... Willst es doch auch!" Sasuke war natürlich nicht minder erregt. *Schip Schip* 'Uhhh.. Das war nur ein Traum?!? Aber es hat sich doch alles so Real angefühlt... Der Kuss, seine Berührungen... Seine Nähe...' Und auch Sasuke, der gerade aufgewacht war, dachte das selbe. Es war die Sehnsucht nacheinander, welche die beiden wenigstens in ihren Träumen vereinte. Sasuke bekam Tränen in die Augen. "Uchiha-kun? Ist alles okay?" "Hinata-chan! Ja. Es ist alles Okay." Er wischte sich die Tränen weg und tat so, als ob er sich nur schlaf

aus den Augen rieb. 'Er macht sich Sorgen um Naruto. Kein Wunder. Sie haben beide keine Familie. Sie kennen den Schmerz des Anderen. Sasuke ist Naruto viel näher, als er je zugeben würde.' Doch diese Gedanken ließen Hinata traurig werden. "Ich kann ihm nie so nah sein wie du, Uchiha-kun!" Hinata weinte und als Sasuke sie fragen konnte, wie sie das meinte, war Hinata auch schon verschwunden. 'Verdammt... Wie soll ich das jetzt Kakashi erklären?Es hilft nichts.Ich muss sie suchen.' Und er machte sich auf, Hinata-chan zu suchen.

'Wie lange bin ich jetzt wohl schon raus aus Konoha? Ich hätte mir eine Uhr kaufen sollen...' Doch da viel ihm der Kunai ein, den er von Sasuke geschenkt bekommen hatte. 'Sein Kunai... Wir haben uns damals gegenseitig unsere Kunais geschenkt, als

wir bemerkt hatten, was für gute Freunde wir doch waren...' Und da konnte Naruto seine Gefühle nicht mehr unterdrücken. "SASUKE DU VERDAMMTER IDIOT!!! ICH LIEBE DICH!!!" "Na....Naruto-kun?!?" Hinata, die wirklich durch Zufall Naruto gefunden hatte, konnte ihren Ohren nicht trauen. Du... Du liebst Sasuke? Du bist Schwul?!?" Hinata begann zu weinen. "Hinata-chan..." Er ging zu Hinata und nahm sie in die Arme. "Ich weiß, dass du mich liebst, und es ehrt mich sehr. Aber es tut mir leid. Ich bin in Sasuke verliebt. Aber nun kann ich dich nicht mehr gehen lassen. Jetzt wo du weißt, dass ich noch lebe und wo ich bin. Du musst mit mir kommen!" Hinata wollte nicht glauben, was sie da gerade von Naruto zu hören bekam. Er nahm Hinata am Handgelenk und zog sie mit sich. "Aber deine Sachen, Naruto-kun..." "Die hol ich später. Jetzt ist erstmal wichtig, dass wir wegkommen. Du bist doch sicher nicht alleine unterwegs oder? Und Akamaru wird mich schnell gefunden haben." "Aber wie soll Akamaru dich denn finden? Weder Kiba noch Shino sind bei mir." "Nicht?" Hinata schüttelte den Kopf und sah in Naruto's überraschtes Gesicht. "Ich bin mit Sasuke, Sakura und Kakashi unterwegs. Sie haben vom Hokage den Befehl bekommen dich zu suchen

und zurück nach Konoha zu bringen." "Hinata-chan... Ich kann nie wieder zurück nach Konoha. Wenn ich zurück kehre..." "Ich verstehe nicht, Naruto-kun." "Es tut mir leid, Hinata. Ich kann es dir nicht sagen. Jedenfalls jetzt noch nicht." 'Was weißt du, was ich nicht weiß, Naruto-kun? Wieso kannst du es mir nicht sagen?'

Wieder bei Sasuke, Sakura und Kakashi

"Was soll das heißen, Hinata-chan ist weg?" Sakura war verständnislos gegenüber ihrem Sensei. "Na das, was es bedeutet, Sakura. Hinata-chan ist verschwunden." "Das Stimmt nicht ganz, Sensei..." Sasuke meldete sich

kleinlaut zu Wort. "Ich verstehe dich nicht, Sasuke. Wie meinst du das?" "Heute Morgen meinte Hinata-chan zu mir, dass sie ihm nie so nah sein kann, wie ich es bin. Sie schien Naruto damit gemeint zu haben." Sakura war erschüttert über Sasuke's Worte. "Sasuke? Was soll das denn bitte bedeuten?" "Jetzt sei bitte mal still, Sakura-chan!" Kakashi überlegte und kam dann auf die Antwort, die sich hinter Hinata-chan's Worten befand. "Sasuke. Das ist ganz einfach zu verstehen. Hinata ist in Naruto verliebt. Aber da ihr beiden keine Eltern mehr habt und immer nur Schmerz empfunden habt, glaubt sie, dass sie niemals eine solche Verbindung zu Naruto aufbauen kann, weil sie in einer Familie aufgewachsen ist." Sasuke wurde blass und flüsterte zu seinem Sensei; "Meinst du, dass sie auch weiß, was ich für Naruto empfinde?!?" Kakashi überlegte kurz. "Nein. Das

glaube ich nicht." "Dann lasst uns jetzt mal weiter. Sonst finden wir weder Naruto noch Hinata!" Nach diesen Worten machte sich Team 7 wieder auf den Weg.

Kapitel 4: Wo willst du hin, Naruto?

"Hinata-chan... Komm, ich trag dich. So kannst du nicht mehr gehen!" "Naruto..." Hinata wollte eigentlich noch etwas erwidern doch konnte es nicht mehr, weil Naruto sie schon in seine Arme genommen hatte. "Wenn du willst, kann ich dich auch Hucke-Pack nehmen." "... Das wäre mir lieber." Hinata wurde rot und 'kletterte' auf Naruto's Rücken und hielt sich an ihm fest. "Wir gehen jetzt in eine Hütte und dann werde ich deinen Fuß mal versorgen." 'Wieso bin ich eigentlich so ein Schwächling? Wenn Naruto mich nicht gefangen hätte, als ich umgeknickt bin, hätte ich mir wer weiß was brechen können...' "Naruto?"

"Hm? Was ist denn Hinata-chan?" "Lass mich hier. Ich bin dir doch keine Hilfe. Ich hindere dich doch sogar noch." Naruto konnte nicht glauben, was Hinata grad gesagt hat. Doch augenblicklich schüttelte er den Kopf. "Nix da. Ich lass dich doch hier nicht im Stich. Und du hinderst mich nicht. Du bist mir hilfreich.

Wirklich, Hinata-chan." 'Dein Byakugan wird mir sicher noch sagen, wo sich Itachi befindet...'

In der Hütte

"Komm. Leg dich hier aufs Sofa." Nachdem sich Hinata auf das Sofa gesetzt hatte, zog Naruto ihr den Schuh aus und tastete, darauf bedacht, Hinata nicht weh zu tun, ihren Fuß ab. "Also es scheint nix gebrochen zu sein. Höchstens eine Verstauchung. Ich denke, dass du in 2 bis 4 Tagen wieder laufen kannst. Solange bleiben wir in der Hütte. Aber Hinata-chan... Ich hätte da eine Bitte an dich." Hinata blickte Naruto glücklich an. "Was für eine Bitte, Naruto?" "Kannst du mit deinem Byakugan sehen, wo Sasuke und Co sind? Und dann vielleicht noch, wo sich Itachi Uchiha befindet?" "Naruto?!? Wieso soll ich denn schauen, wo sich Itachi

befindet?" "Das... Kann ich dir noch nicht sagen. Aber ich werde es dir, wenn wir ihn gefunden haben." Naruto sah zu Boden und dachte an die Prophezeiung, die er gelesen hatte. Hinata benutze ihr Byakugan. "Also Sasuke ist gerade an dem Ort, an dem ich dich gefunden habe... Duhu.. Du hast einen deiner Kunai's da

liegen gelassen..." Naruto schaute Hinata mit großen Augen an und öffnete Augenblicklich seine Kunai-Tasche. 'Verdammt! Es ist auch noch der Kunai, den ich von Sasuke geschenkt bekommen haben.' Leicht Panisch schaute Naruto zu Hinata und sein Blick sagte ihr, das sie schauen sollte, ob Sasuke den Kunai schon gefunden hatt. Sie nickte. "Sasuke hält ihn gerade in der Hand... Er sieht verzweifelt aus." Naruto verstand nicht. "Wieso Schaut Sasuke verzweifelt?" "Es ist Blut am Kunai." Naruto sah sich seinen Arm an. 'Ich hätte das Blut

vorher abmachen sollen. Ich wusste es...' "Ist es dein Blut, Naruto?" Naruto nickte. "Ich hatte in eine Gift-Pflanze gepackt und hab mir damit den Dorn aus dem Arm geholt. Ich versteh nur nicht, wieso der Kunai da noch liegt...."

Bei Sasuke und Co

'Das ist doch der Kunai, den ich Naruto geschenkt habe... Ja. Er hat ein Schwarzes Band um den Griff... Kein Zweifel. Er gehört Naruto! Aber wieso ist Blut dran? Hat er etwa gekämpft? Bitte, lass ihm nichts passiert sein! Ich bitte dich!' Sasuke bekam einen flehenden Gesichtsausdruck und schaute Richtung Himmel. Kakashi nahm Sasuke den Kunai aus der Hand, schaute ihn an und gab ihm wieder Sasuke. "Der gehört Naruto. Nicht wahr? Er scheint sich damit verletzt zu haben..." "... Sasuke konnte nichts sagen. Er sorgte sich einfach zu sehr um seinen Freund. 'Bitte... Du musst einfach noch Leben!

Bitte....' "NARUTO!!!!!!!!!! WO BIST DU VERDAMMT

NOCH MAL???" Sasuke schrie. Er schrie sich seine Sehnsucht aus dem Körper und begann zu weinen. Er sank in den Armen Kakashi's zusammen und musste sich der Wahrheit stellen. "Sensei? Was ist denn mit Sasuke?" "Nichts schlimmes, Sakura. Er hat nur einen Nervenzusammenbruch." 'Du hast wohl zu gut wie nie geschlafen...

Ich habe dir gesagt, du sollst deine Gefühle hinten anstellen, Sasuke...' In Kakashi's Armen lag ein weinender Sasuke der sich wünschte, dass es nicht Kakashi sonder Naruto war, in dessen Armen er sich ausheulte. Und kaum hatte Kakashi begonnen, Sasuke über den Rücken zu streicheln, schlief der schon lange

übermüdete Uchiha in den Armen seines Sensei's ein. Als dieser Sasuke den Kunai aus der Hand nehmen wollte, den dieser krampfhaft umfasste, verstärkte er die umklammerung. 'Sasuke... Du hältst an diesem Kunai als wäre

es Naruto's Arm... Wenn wir dich nicht bald finden Naruto, wird der kleine hier noch komplett zusammenbrechen.' Er legte Sasuke auf den Boden und holte die Jacke Naruto's aus seinem Rucksack. 'Wie gut, dass ich vor der Mission nochmal in Naruto's Wohnung war...' Er deckte Sasuke mit der Jacke zu, welcher sich

in die Jacke knuddelte und ins Reich der Träume verschwand. "Sensei... Was sollen wir machen? Sasuke ist völlig ausgelaugt. So ist er eine leichte Beute..." "Wir lassen ihn schlafen. Wenn wir ihn jetzt wecken, könnte es sein, dass er sich so übermüdet, dass er ins Koma fallen könnte. Ich weiß nicht, wie lange er schon nicht mehr geschlafen hat, aber es sind mehr als 3 Wochen..."

Wieder in der Hütte

Naruto machte sich Sorgen... "Ich.. Ich muss zu ihm. Aber dann muss ich mich Kakashi stellen.. Und dass kann ich nicht... Er würde mich zurück nach Konoha zerren...." "... Wieso benutzt du nicht einfach

das Jutsu des Schattendoppelgängers? Ich hab gehört, du kannst das jetzt sogar schon auf Entfernung anwenden..." Er küsste Hinata auf die Stirn, lächelte sie an. "Danke, Hinata-chan!" Augenblicklich rief er einen Doppelgänger zu sich. "Pass auf! Du gehst zu Sasuke und breuhigst ihn. Und wenn er dich küssen will, weißt du ja, was zu tun ist!" Der Doppelgänger nickte und verschwand. Naruto wollte Hinata grade bitten, noch einmal ihr Byakugan zu benutzen, aber das musste er nicht, denn Hinata wusste, was sie zu tun hatte.

Bei Sasuke

"NARUTO?!?" Kakashi schien überrascht, ihn zu sehen doch sofort merkte er, dass es wieder nur ein Doppelgänger war. "Sensei... Bitte lassen Sie mich zu Sasuke!" Er ließ ihn vorbei und der falsche Uzumaki ging zu seinem noch schlafenden Freund. Als er diesen auf die Schulter tippte wachte dieser auf und schaute

in die Ozeanblauen Augen Narutos. Augenblicklich umarmte er ihn. "Naruto!!!" Er weinte. "Ich hatte solche Angst um dich!" Er schaute Naruto tief in seine Augen und küsste ihn. "Du hast dich also doch dazu entschlossen, wieder mit mir nach Konoha zu kommen!" Sasuke war so glücklich. Er umarmte Naruto wieder und

knuddelte sich ganz eng an ihn. 'Es war ein Fehler. Ich hätte keinen Doppelgänger schicken sollen.' Auch Hinata merkte, dass ihr Vorschlag nach hinten losgegangen ist. "Sasuke... Pass auf. Ich muss wieder gehen.

Aber ich sage dir,wo du mich finden kannst! Ich werde zu Itachi gehen. Wenn ich dort bin werde ich auf dich warten und wenn du dann da bist, werde ich dir sagen, wieso ich gegangen bin. Aber jetzt wein nicht mehr und

schlaf dich erstmal richtig aus. Mir geht es gut. Und keine Sorge wegen Hinata-chan. Sie ist bei mir." Nach diesen Worten verschwand der Doppelgänger doch nicht, ohne

Sasuke noch einen Kuss zu stehlen. Sasuke stand auf, ging zu Kakashi und sagte ihm, was er gerade von `Naruto` erfahren hatte. "Er will also zu Itachi... Er will es auferstehen lassen... Naruto, mach nix unüberlegtes!!!" Obwohl Sasuke es nicht verstand, was sein Sensei damit meinte, drehte er sich um und wünschte Kakashi eine Gute Nacht, legte sich wieder hin und schlief wieder ein.

So. Das war also das 4. Kappi^^

Ich hoffe, es hat euch gefallen. Ich weiß, meine Kappis sind alle immer ziemlich kurz... Aber wenn ich sie länger machen würde, wäre dieser FF schon nach 3 oder 4 Kappis beendet und ich wollte mal einen längeren schreiben...

Also ab jetzt gehts nicht mehr so schnell mit den Kappis, weil in 2 Wochen meine Ausbildung beginnt....

Okay. Ich will euch dann jetzt nicht mehr so voll labern^^"

Bye Bye eure Toboe-chan

Kapitel 5: Naruto und Itachi

"Naruto..." Naruto schüttelte den Kopf. "Mach dir keine Sorgen um Sasuke, Hinata-chan! Ich habe die Situation doch noch geändert." "Aber das meine ich doch gar nicht, Naruto! Jetzt wo er weiß, das du zu seinem Bruder willst, könntest du auch zu ihnen gehen und dann könntet ihr gemeinsam zu Itachi."

Wieder schüttelte der Uzumaki seinen Kopf. "Nein. Hinata-chan. Das geht nicht. Komm, setz dich hin. Ich werde dir von der Prophezeiung, die ich gelesen habe, erzählen..." Und nach 2 1/2 Stunden...

"Soll das etwa bedeuten..." "Genau. Itachi ist der Schlüssel um Konoha zu retten..." 'Jetzt verstehe ich auch, wieso du geflohen bist... Ich werde dir helfen, Naruto! Und wenn ich mein Leben dafür lassen muss!!!'

"Hina-chan... Bitte, was auch immer passiert, tu nichts, was man später bereuen würde! Und komm erst gar nicht auf die Idee dich zu opfern. Das bringt nix." Hinata erschrak. 'Kann der Gedanken lesen oder was?!?'

Wieder bei Sasu

"Sensei... Er schläft jetzt schon fast 2 Tage... Wird er nie wieder aufwachen?" "Keine Sorge, Sakura-chan. Sasuke ist nur völlig fertig. Morgen müsste er allerdings wieder aufwachen. Immerhin wissen wir ja jetzt, wo Naruto hinwill." "Wirklich?!?" Kakashi nickte. "Naruto sucht nach Itachi. Ich weiß aber nicht wieso..." 'Naja... Eigentlich weiß ich das schon, aber ich will euch nicht unnötige Sorgen bereiten...' "Naruto... Nein! Hör auf!" Sasuke rief im Schlaf nach seinem Freund. Kakashi und Sakura eilten sofort zu ihm.

"ITACHI! NICHT!!! NARUTOOOOOO!!!!!" Er wachte auf. Schweiß lief ihm über das Gesicht und Tränen bahnten sich ihren Weg von den Augen das Gesicht hinunter. "Sensei! Wir müssen uns beeilen. Naruto... Er ist tot!!!"

Kakashi nahm Sasuke in den Arm. "Ganz ruhig. Naruto lebt. Du hast das nur geträumt..." 'Was ist nur mit Sasu los? Immer nur Naruto Naruto Naruto... NEIN! Heißt das etwa das sich MEIN Sasu in diesen Baka verliebt hat?!?'

Das darf nicht war sein...' "Sasuke!" "Wa... Was ist denn, Sakura?" "Bi.... Bist du in.... In Naruto verliebt? Sag mir die Wahrheit!" Sakura war verzweifelt. Sie wollte es wissen. Sasuke nickte. "Tja Sakura-chan... Ich liebe Naruto. Ich bin schwul." Sakura brach zusammen. Das konnte sie nicht verkraften! 'Nein! Das ist nicht wahr. Er verarscht mich. Er will mich nur ärgern!' Sasuke sah seine

Team-Kamaradin an. "Wenn du jetzt glaubst, dass ich dich verarsche, hast du dich geschnitten. Ich liebe ihn wirklich!" Sie sank auf den Boden und weinte. So sehr hatte sie noch nie geweint. "Sakura..." Sie schaute sich Sasuke noch einmal an. "Du musst dich damit abfinden." Er lächelte sie schwach an und viel dann wieder in das Land der Träume. "Sensei! Sagen Sie mir, das Sasuke Fieber hat und das alles nur deswegen gesagt hat!!!" Doch da Kakashi schon längst von Sasukes Gefühlen wusste (Kappi 1 ^^) bestätigte er nur noch einmal das, was

Sasuke seiner Mitstreiterin gerade gesagt hatte.

---Zeitsprung (3 Tage später)---

"Sensei! Können wir los? Ich will zu meinem Bruder!" "Bist du denn schon wieder fit, Sasuke?" Kakashi schaute sich seinen Schüler an. "Ja!" 'Der Junge scheint Naruto wirklich zu lieben... Iruka... Ich werde dir Naruto heil zurück nach Konoha bringen!' "Na, dann lasst uns mal gehen!" Und wieder machte sich Team 7 auf. Doch diesmal mit

einem Ziel. Auf zu Itachi Uchiha!!!

"ITACHI!!!! KOMM RAUS! ICH WEIß, DASS DU HIER BIST!!!" Naruto brüllte. 'Du musst einfach hier sein!' Und nach 5 Minuten sah man einen zerzausten Itachi aus einem Fenster sehen. "Hallo Naruto. Oh, du hast Hyuga-chan mitgebracht. Und, die Prophezeiung? Hast du sie gelesen? Sie ist nicht schön, nicht wahr? Aber wenigstens weißt du jetzt, wieso gerade du den 9 Schwänzigen in dich verziegelt bekommen hast. Hyuga-chan, geh doch schonmal ins Haus. Ich muss mit Naruto unter 4 Augen sprechen." Hinata ging ins Haus. Auch wenn sie nicht wollte, dass ihr Naruto mit Itachi alleine ist. "Naruto...." Itachi sprach nun ganz ruhig. "Du willst die Prophezeiung also erfüllen?" Naruto nickte. "Nur so kann ich sie schützen... Auch wenn das meinen Tod bedeutet." "Du bist wohl wirklich in meinen Bruder verliebt..." Naruto wurde rot. "Na dann komm mal mit. Wir müssen noch einiges vorbereiten..." Sie gingen.

Kapitel 6: Akatsuki Hinata und Naruto

"Itachi... Wieso muss auch Hinata eine Aka werden? Wieso sie?" "Das weiß ich leider nicht, Naruto. Aber es ist gut, dass du sie schon mitgebracht hast. Aber bist du dir wirklich, wirklich sicher, dass du das tun willst?" Ita-kun schien besorgt. Naruto senkte den Kopf, schaute zu Boden. "Es ist wichtig, das Sasuke nichts passiert. Und natürlich auch allen anderen!" "Ich verstehe dich nicht, Naruto! Alle behandeln sie dich wie den letzten Dreck und du schützt sie?!" "Ich verstehe es ja selber nicht, aber Sasuke ist für mich das

wichtigste auf der Welt. Hast du nicht auch dieses Gefühl bei Deidara?" Tomp- Da wurde Itachi rot. "Nun... äh.... Also... Okay okay... Du hast ja recht. Aber Dei behandelt mich auch nicht wie Dreck. Sasuke ist doch Gefühlsmäßig wie ein Eisklotz." "Zu mir aber nicht, Itachi. Und genau das ist der Grund, wieso ich zu dir gekommen bin. Ich will nicht, das Sasuke nur wegen mir stirbt." "Naruto... Ich werde mit dir solange trainieren, bis du der beste Akatsuki bist, denn es gibt!!!" "Und was ist mit Hinata-chan?" "Kisame wird sich um Hyuga-chan kümmern. Denn auch sie soll ein vollwertiges Mitglied der Akatsuki's werden! Denn nur dann können wir die Prophezeiung brechen!!!" Itachi ging mit Naruto zu einem Stein-Gebilde. "Hier wird es stattfinden. Aber du bist dich echt ganz sicher, dass du es tun willst? Du weißt, dass es dann nie wieder ein zurück gibt. Weder für dich, noch für Hinata-chan!" "Das wissen wir, Uchiha-sama!" Hinata schritt hinter einen Baum hervor. Sie trug den typischen Akatsuki Umhang, hatte ihre Fingernägel blau lakieren lassen und ihr Stirnband zerfetzt. "Naruto. Ich bin nun ein Akatsuki. Ich bin es geworden, damit du die Prophezeiung brechen kannst." "Hi... Hinata-chan?!?" Naruto konnte nicht glauben, was das Mädchen

für ihn getan hat. Er bekam tränen in die Augen... "Wieso? Bedeute ich dir immernoch soviel und das obwohl du weißt, dass ich Sasuke liebe? Hinata-chan!!!" Er weinte und umarmte sie. "Ich danke dir!" Nun ging auch der Uzumaki mit in den 'Kleiderraum' der Akatsuki's. "Mal sehen..." sagte Itachi. "Du brauchst blaue Fingernägel... Und deine Frisur werden wir auch verändern." Und genau das, was Ita-kun sagte, machte er auch mit Naru. Er lakierte ihm die Fingernägel und gelte ihm die blonden Haare. Nach gut 3 Stunden konnte man Naruto nicht mehr wiedererkennen. Er sah einfach nicht mehr wie der kleine, fröhliche, wenn auch manchma nervige Naruto Uzumaki aus. "Willkommen bei den Akatsuki's, Hinata, Naruto." "Uchiha-sensei! Sagt uns, was sollen wir tun?" "Ihr werdet ersteinmal trainiert damit ihr eure besonderen Fähigkeiten genau kennt und sie jederzeit einsetzen könnt! Bei dir, Hinata-chan ist es das Byakugan und bei dir, Naruto ist es die Kraft des 9 Schwänzigen. Nach ein paar Wochen Training werdet ihr alles perfekt beherrschen. Aber nur, wenn ihr es auch wirklich wollt." Naruto und Hinata nickten. Sie wollten alles versuchen, nur um Naru's Leben nicht zu gefährden.

---Zeitsprung 1 Monat später---

"SENSEI!!! Wir können es vergessen. Ohne Hina-chan's Byakugan werden wir Itachi niemals finden." "Sei ruhig, Sakura! Wir finden ihn auf jedenfall! Alleine schon wegen Naruto! Denn wenn ihm was passiert, werde ich dir die Schuld in die Schuhe schieben." 'Sasuke... Du scheinst ihn wirklich echt total zu lieben... Und wenn ihm was passiert... Wird sich Sasuke dann das Leben nehmen? Das darf er nicht. Auch wenn er schwul ist, so werde ich ihn doch immer lieben...' "Wir müssen sie aber finden. Wenn wir das nicht schaffen, werden Hinata und Naruto warscheinlich sterben..."

Sasuke stockte der Atem. "Sensei!!! Das war gerade ein Witz, oder? Bitte sagen Sie mir, dass sie gerade einen Scherz gemacht haben!" Doch Kakashi schüttelte nicht wirklich sehbar den Kopf. "Ich kenne die Prophezeiung. Aber ich will sie euch nicht verraten. Das überlasse ich Naruto." "Wieso, Sensei?" "Weil sie Naruto, Hinata und Sasuke betrifft." "Aber wieso denn gerade Hinata? Neji hat doch auch das Byakugan!" "Sakura... Du müsst nicht immer alles sofort wissen. Es reicht wirklich völlig, wenn Naruto euch die Prophezeiung erläutert. Aber ich weiß nicht, ob DU sie hören solltest, Sakura." Das Gesicht ihres Sensei's verdüsterte sich. 'Ich mache mir sorgen. Einen ganzen Monat lang hast du dich nicht gemeldet. Bitte gib uns doch ein Zeichen, damit wir wissen, dass es noch nicht zu spät ist. Bitte, Naruto, gib Sasuke oder mir ein Zeichen...' Und in der Nacht... 'Ugnnnn... Es tut so weh.... Naru??? Was ist hier los?' Sasuke träumte. Er bekam das Zeichen um das Kakashi gebeten hatte. Aber dass er einen Teil der Prophezeiung träumte, wusste Sasuke natürlich nicht. Er sah wie Naruto vor ihm lag - tot. Über ihm stand sein Bruder, welcher Hinata in seinen Armen hielt. 'NEIN!!! NARU!!! HINATA!!! ITACHI!?! WIESO??? WIESO HAST DU DAS GEMACHT???' Er wachte auf, krabbelte zu Kakashi und weckte ihn. "Sensei! ich weiß jetzt, wo Naruto und Hinata sind. Ich hab den Ort im Traum gesehen!" 'Danke, Herr!' "Wo ist dieser Ort, Sasuke?" "Er liegt sehr weit weg. Wir werden einen Monat brauchen, um dorthin zu kommen." "Also liegt er hinter Konoha?" "Nein! Die Richtung stimmt zwar, aber wir sind noch nicht alzu nah... Wir müssen los!" "Du hast Hinata und Naruto tot gesehen, habe ich recht?" Sasuke nickte und begann zu weinen. "Es war schrecklich. Es kam mir vor, als ob Naruto mich vor irgentwas schützen wollte und dabei gestorben ist." Sasuke musste würgen und keine Minute später übergab sich der Uchiha-Sprössling. "Sasuke... Meinst du nicht auch, dass wir eine Pause einlegen sollten? Immerhin hat sich dein Körper gerade gegen die Anstrengung gewehrt." "Nein, Sensei! Nur weil ich mich einmal Übergeben habe, heißt das noch lange nicht, dass ich eine Pause brauche!" Sasuke stand auf und Augenblicklich wurde ihm schwarz vor Augen. 'Wieso hat Sensei Kakashi eigentlich immer Recht? Und wieso hat mein Körper schon wieder keine Kraft? Ich muss doch zu Naru! Ich muss ihn retten, bevor er irgentetwas tut, was er später bereut!!!' "Ughh..." Sasuke klappte zusammen. 'Sasuke... Wieso übernimmst du dich so?' Kakashi legte den Jungen zurück in sein Bett. 'Du darfst jetzt nur kein Fieber bekommen... Sonst ist es erstmal zu ende....' Kakashi legte seine Hand auf die Stirn

des Jungen. "Na ganz toll..." Sakura wurde wach und sah ihren Sensei mit großen Augen an. "Was ist den los, Sensei?" "Sasuke hat sich mal wieder übernommen und hat Fieber bekommen. Jetzt müssen wir erstmal warten, bis er wieder gesund ist. Und das konnte ein schrecklicher Fehler sein. Wir lassen Sasuke am besten schlafen. Wir können nur hoffen, dass er bald wieder gesund ist."

Bei Naruto und Hinata

"Naruto... Glaubst du, wir müssen noch lange trainieren? Ich habe zwar schon viel Kraft durch das Training mit Kisame Sensei bekommen, aber so langsam reicht es mir. Ich will endlich die volle Kraft des Byakugans haben...." "Hinata, du darfst nicht zu ungeduldig sein. Kisame und Itachi tun wirklich viel für uns." "Ja. Weil sie unsere Kraft haben wollen. Mehr nicht!" "Hey, Hinata! Seit wann hast du soviel Selbstvertrauen?" Hinata war garnicht bewusst, was sie in dem einen Monat alles bekommen hatte. Nicht nur mehr Kraft sondern auch viel mehr Selbstvertrauen. "Ist das nicht egal, Naruto?" Naruto nickte.

"Ich bin müde. Lass uns schlafen. Morgen haben wir wieder Training.... Ich brauche noch viel mehr training... Ich bin immer noch viel zu schwach... Ich kann Kyuubi's Kraft

immernoch nicht richtig einsetzten...." Hinata knuddelte sich an Naruto. "Das bekommst du auch noch hin. Immerhin bist du Akatsuki Naruto Uzumaki!" "Du hast ja recht." Er nahm Hinata in den Arm. "Ich bin ein Akatsuki...." 'Sasuke... Ich hoffe du kannst mir verzeihen...' Er schlief ein. 'Naruto... Du bist in diesem Monat viel mehr gewachsen als ich. Du bist sogar stärker als Sasuke... Du wirst es schaffen! Nein... Wir! Wir werden diese dumme Prophezeiung brechen! Das verpreche ich dir. Denn immerhin bin ich eine Akatsuki... Und wenn es sein muss, werde ich alle töten, die es verhindern wollen!' Sie kuschelte sich an Naruto. Denn seitdem sie bei den Akatsuki's sind, ist Naruto viel sanfter geworden. Zwar sind Hinata und Naruto nicht zusammen aber sie knuddeln schon miteinander... (Aber auch nur, weil sie sich ein Bett teilen müssen und das ist viel zu klein ^^")

Am nächsten Morgen

"Los! Hyuga! Uzumaki! Austehen! Training." "Unggg... Ist ja schon gut, Deidara-san!" Naruto quält sich aus dem Bett. 'Ich verstehe nicht, wieso sie gerade bei uns wohnen müssen. Wieso hast du sie zu uns quatiert, Itachi?' Deidara war der verzweiflung nahe. 'Ich versthe ja, das du Naruto persönlich trainiren willst, aber wieso muss dann auch die Hyuga bei uns pennen? Wieso kann sie nicht bei Kisa... Okay... Verstanden. Er würde sie vergewaltigen...' "Guten Morgen Deidara-san." "Morgen Naruto-kun. Hier, dein Essen. Itachi hat das Mittagessen schon mitgenommen." Naruto verbeugte sich vor Deidara. "Arigato!" Er schlang sich 2 Toasts rein und ging dann zum Trainingsplatz. Und auch Hinata ging zu Kisame um zu trainiren.

4 Stunden später

"Itachi... Ich kann nicht mehr." "Naruto- mach weiter. Wenn du deine volle stärke bis zum Tag haben willst, musst du dich viel mehr anstrengen. Verstanden?" "Hai!" Und so trainierte Naruto während Itachi auf einen Baum sprang und es sich dort gemütlich machte. Bei Hinata sah es nicht anders aus. "Itachi.. Wieso mussten Hinata und ich eigentlich den Akatsuki's beitreten?" "Das ist ganz einfach. Nur wir können euch eure wahre Stärke antrainieren. Aber ihr müsst es wollen!" 'Alter Sklaventreiber...'

---Zeitsprung 1. Tag später---

"So. Heute habt ihr euren ersten Auftrag. Ihr müsst jeweils eine Person aus einem Dorf töten. Wir nehmen das Losverfahren. Jeder zieht einen Zettel und dann müsst ihr eine Person aus diesem Dorf töten." Naruto zog zuerst. Dann Hinata. "Hinata-chan?" "Suna!" 'Bitte nicht Gaara!!! Den mag ich viel zu sehr...' Hinata wurde rot, als sie an Gaara dachte. "Und du, Naruto?" Als Naru seinen Zettel öffnete, weiteten sich seine Augen. "Na... Naruto" "Ich ... Ich ..." "Jetzt sag schon, Uzumaki!" Deidara der so langsam die schnauze voll hatte, meldete sich zu Wort. "Konoha..." sagte Naruto mit einer verzweifelten Stimme. Und nun weiteten sich auch die Augen Hinata's. 'Das darf nicht sein...' "Gut. Also eine Leiche in Konoha und eine in Suna... Ihr habt 1 Woche Zeit! Also los!" Und Hinata und Naruto machten sich auf den Weg, ihre aufgabe zu erledigen und vollwertige Akatsuki's zu werden.

"Wakata!" Die beiden zogen sich um (besser gesagt die Aka Mäntel an) setzten ihre Hüte aus und verschwanden in Richtung Konoha und in Richtung Suna...

Kapitel 7: Willkommen im Team, Hinata! Naru- Streng dich an!!!

'Wieso musste gerade ich Konoha ziehen? Wen ihn 3 Teufels Namen soll ich da umbringen?' Naruto überlegte. 'Auf keinen Fall einer meiner Freunde... Und deren Sensei's sind ebenfalls Tabu... Was soll ich nur machen...' Naruto war verzweifelt wie noch nie in seinem Leben. 'Hinata hat es einfacher. Sie kennt keine Sau aus Suna... Okay. Gaara, Temari und Kankuro sind aus Suna aber die sind ja grad... Och nö, ne? Die sind im moment ja auch in Konoha... Ist das der Dank, dass ich zu den Aka's gegangen bin, um die Prophezeiung zu brechen? Gott! Hasst du mich etwa auch?!?' "Deidara... Wieso hast du dich beim Los von Naruto eingemischt? Das war nicht Fair!" "Ohhh Mann, Itachi! Wenn es nicht Konoha gewesen wäre,wäre es für Naruto viel zu leicht gewesen. Aber wenn er hier bei uns bleibt, muss er auch Leute aus seinem eigenen Dorf töten können!" "DEIDARA!!! DU KENNST DIE PROPHEZEIUNG!!!" "ITACHI! TROZDEM! DU WEIßT GENAU, DASS DU UZUMAKI-KUN FALSCHES HOFFNUNGEN MACHST! EGAL OB WIR ES SCHAFFEN ODER NICHT!!! DU WEIßT GENAU WIE ES ENDEN WIRD!!!" Ein riesiger Streit entfachte zwischen Deidara und Itachi. "Der einzige der uns im Falle eines Falles helfen kann is Sasuke. Aber der ist nicht hier." "Wieso hat Uzumaki deinen Bruder eigentlich nicht mitgenommen?" Ita zuckte nur mit den Schultern. "Naruto liebt Sasuke einfach viel zu sehr!" "Ja aber genau das ist doch ein Grund, wieso er es ihm hätte sagen müssen!" Itachi ging auf Deidara zu und umarmte ihn. "Wenn die Prophezeiung dir gelten würde hätte ich es dir ganz bestimmt auch nicht gesagt. Du bist das wichtigste auf der Welt für mich, Dei-chan!" "Ita-chan..." Itachi küsste Deidara. Und danach verschwanden die beiden Richtung Schlafzimmer...
Zurück bei Naruto

'Da vorne ist Konoha... Bitte, ihr müsst mir verzeihen.' Er betrat die Straßen Konoha's und um nicht erkannt zu werden zog er sich den typischen Akatsuki Hut noch tiefer ins Gesicht. 'Davorne ist er...' Er rannte auf einen etwa 15 Jährigen Jungen der Kiba verdammt ähnlich sieht (Aber es ist NICHT Kiba) zu und stieß ihm den Kunai direkt in die Brust. "AKATSUKI ALARM!!!! SCHNELL! RUFT DIE ANBU!!!" Die Mutter des Jungen brach vor dem Leichnam zusammen. "Wieso? ... Was hat er euch getan?" Und dann trat auch noch Kiba hinzu. "Mutter?" "VERDAMMT! ICH HAB KIBA'S BRUDER GETÖTET?!?" "Kiba... Masaya... Er... Er ist tot!" Kiba kniete sich zu seiner Mutter und nahm sie in den Arm. "Welches Schwein war das?" "Ich, Kiba!" Naruto, der sich hinter einem Baum versteckt hatte, ging nun auf Kiba zu. "Wer... Wer bist du?" Naruto überlegte, wie er es Kiba erklären sollte. Doch in diesem Moment kam Hinata, welche ihren Hut abgenommen hatte dazu. "Naruto! Komm! Uchiha-san wartet sicher schon auf uns!" rief sie Naruto entgegen. "Na... Naru-kun? Du hast meinen Bruder getötet? Und wieso seht ihr aus wie Akatsuki's? Hinata?" "Kiba..." Hinata bekam einen düsteren Gesichtsausdruck. "Wir sehen nicht nur aus wie Akatsuki's..." Naruto nahm seinen Hut ab und beendete den Satz, welchen Hinata gerade begonnen hatte. "Wir SIND Akatsuki's." Kiba weinte und starrte die beiden an. "Wieso? Wieso seit ihr eingetreten? Wir waren doch alle Freunde?" Nun bekam Naruto einen Gesichtsausdruck den man von ihm nicht gewöhnt war. "Ach, waren wir das? Dann scheinen wir euch ja wirklich gut hinter das Licht geführt zu haben, wenn ihr geglaubt habt, dass wir Freunde waren." Doch kaum nach den ersten Worten wechselte der Gesichtsausdruck von Naruto von Blutsüchtig

auf Niedergeschlagen fast weinend. "Lass uns gehen, Naruto!" Und schwupp- schon waren sie verschwunden. "Du hattest keine Ahnung, dass es Kiba's Bruder war, oder? Sonst hättest du ihn nicht umgebracht...." Naruto weinte. "Ich... Ich..." Er brach so in Tränen aus, dass man merken konnte, wie sehr er es bereute. "Ich werde mich der Prophezeiung stellen... Ich kann es nicht. Ich kann nicht einfach unschuldige töten!" "Naru-chan..." Hinata nahm Naruto in die Arme. "Wir ziehen das durch. Gemeinsam. Denn ich habe auch einen Fehler gemacht..." Naruto sah Hinata mit großen, weinenden Augen an. "Wie meinst du das?" "Ich habe den Cousin 2. Grades von Gaara getötet..." "Das ist jetzt nicht dein ernst, oder?" Hinata nickte. "Ich habe es für dich getan! Damit wir dich und alle anderen retten können!" Sie lächelte Naru an. Er umarmte sie und weinte sich erstmal richtig aus. "Lass uns zurück

gehen. Denn spätestens jetzt wären wir eh verstoßene Ninja's geworden..." "Du hast recht, Naru!" Und keine Stunde später waren sie wieder im Tal der Akatsuki's. "Nun... Ihr habt also eure Mission beendet... Gut. Ihr habt jetzt erstmal eine Woche frei. Danach werdet ihr trainieren und in einem Monat werde ich euch zu offiziellen Mitgliedern machen..." Itachi beugte sich zu Naruto und flüsterte ihm ins Ohr "Jedoch nur, wenn du bis dahin noch lebst..." Naruto schaute ihn mit geschockten Augen an.

Ortswechsel~> Kurz vor dem Tal der Akatsuki's

"SENSEI! Ich kann nicht mehr. Können wir nicht hier Pause machen?" "Ohhh man, Sakura.. Du bist so schwach!" "Nun... Vielleicht ist Sakura schwach, aber dafür nicht unvernünftig. Schau dich doch nur mal an, Sasuke! Du kannst doch selber nicht mehr. Wieso treibst du deinen Körper immer bis zur obersten Grenze?" Sakura schaute Sasuke vorwurfsvoll an. "Wenn du uns stirbst, kannst du Naruto auch nicht mehr helfen. Und glaub mir. Er wäre auch nicht glücklich, wenn du sterben würdest." "Okay... Ihr habt gewonnen..." Sasuke sprang auf einen Baum

und schief im Sitzen ein und träumte schon seit 4 Monaten nur von Naruto. 'Naruto... Bitte pass auf dich auf. Ich komme und dann werde ich dich retten!' "Sakura... Bleib du bei Sasuke. Ich werde mich auf den Weg machen und Itachi suchen." Er gab ihr zwei Funkgeräte. "Wenn ich Itachi gefunden habe, gebe ich euch hiermit bescheid und dann habt ihr auch automatisch die Koordinaten." Sakura nickte und schaute ihrem Sensei hinter her. 'Ich weiß nicht, ob es so gut war, Kakashi-Sensei alleine ziehen zu lassen.... Wir wissen ja noch nicht

mal, ob Naruto wirklich bei Itachi ist...' Sie schaute zu Sasuke.. 'Ich kann es immernoch nicht glauben, dass du in Naruto verliebt sein sollst... Aber ich werde dir helfen diesen Baka zurück nach Konoha zu holen. Das schwöre ich dir!' Und nach diesen Worten legte sich auch Sakura schlafen.

Derweil bei Naruto

"Itachi... Ich kann nicht mehr! Und Hinata bricht auch gleich zusammen!" "LOS! Jetzt macht schon! Wenn ihr nichtmal das schafft, wie wollt ihr es dann schaffen, die Prophezeiung zu brechen? Ihr seid so jämmerlich!!" Und damit hatte er den Wunden Punkt bei Hinata getroffen. "ITACHI!!!!!!" Sie rannte auf ihn zu, den Kunai auf sein Herz gerichtet. Doch bevor sie ihn töten konnte, wurde sie von Naru zurückgehalten. "Wenn du mit Wut kämpfst, kannst du nur verlieren. Das weißt du!" Hinata beruhigte sich. "... Du hast ja recht..." Sie senkte den Kunai. "Itachi...Es tut mir leid!" Doch Itachi sah sie mit großen Augen an. Und er musste lachen! "Sehr gut, Hinata-chan!" Er deutete auf seinen Arm. "Durch dein Byakugan hast du gelernt, deine Kraft zu bündeln und alles in eine Attacke zu stecken. Und mit der du dann 100 Pro triffst! Ich bin sehr stolz auf

dich, Hinata-chan! Ich werde dich morgen Leader-sama vorstellen und dieser wird dich dann zu einem vollwärtigen Akatsuki Mitglied machen." Er lächelte Hinata an. Doch als sein Blick dann zu Naruto viel, wurde sein Gesichtsausdruck eher Ungeduldig, fast schon sauer. "Aber ich mache mir Sorgen um dich Naruto.

Wir haben nur noch 8 Monate bevor die Zeit abläuft und du dich der Prophezeiung stellen musst. Wir müssen es schaffen und Kyuubi dazu bringen." Hinata sah besorgt zu Naruto. "Ich gebe dir ein Maximum. Wenn du es in 2 Monaten nicht geschafft hast Kyuubi zu bändigen wirst du von uns getötet. Okay?" Er grinste Naruto an. "Okay!" 'Naruto! Bist du bescheuert? Liegt dir echt soviel an der Prophezeiung? Und was ist, wenn sie gar nicht wahr ist? Immerhin wird da alles so zu gunsten der Akatsuki's beschrieben... Ich verstehe das nicht...' "Hina-chan? Ist alles okay?" Hinata war so in Gedanken, dass sie garnicht merkte, dass Itachi das Training für heute Beendet hat. 'Wenn nicht so, dann halt so!' Er küsste Hinata. "NARUTO?!?" "Können wir jetzt?" 'Wow... Er ist sooo cool.' "Danke..." Naruto drehte sich um. "Hm? Wofür denn?" "Das du mir meinen ersten Kuss gestohlen hast..." "Ach Hina-chan... Ich weiß, ich hätte das nicht tun sollen, aber dann wärest du warscheinlich mit abgestürzt." Und genau in diesem Moment nahm er Hinata um die Hüfte und sprang auf einen anderen Felsen. Und genau in diesem Moment brach der Felsen, auf dem sie bis eben noch standen, ab und viel in die Tiefe. "Da... Danke, Naruto!" "Hina-chan... Nenn mich doch Naru, okay?" Er grinste sie an. "Du... Naru... Ich wollte dir nur sagen, dass ich das eben nicht so gemeint habe. Ich wollte dir eigentlich danken." Naruto verstand nicht was Hinata meinte. "Was meinst du, Hinata-chan?" "Ich liebe dich immernoch! Und ich war... Nein bin glücklich das du es warst, der mir den ersten Kuss gestohlen hat." Sie ging auf Naruto zu und küsste ihn sehr leidenschaftlich. Und Naruto erwiderte den Kuss. Er stellte sich einfach vor, dass es Sasu ist, der ihn da gerade küsst. "Danke, Naru-chan!" Hinata war rot wie nie zuvor. "Nun lass uns aber gehen. Wenn wir wieder zu spät kommen, schmeißt Deida-san uns raus..." Hinata nickte. "Hast recht. Lass uns gehen..." "Achja, Hina-chan?" Er drehte sich zu Hinata um. "Glückwunsch zum Eintritt bei den Akatsukis und dann noch n Glückwunsch weil du es geschafft hast, dein Byakugan nun vollständig einsetzen zu können. Aber sag mal, du hast jetzt keinen toten Winkel mehr, oder?" "Nein, Naru. Ich habe nicht, so wie Neji, einen toten Winkel. Vielleicht kann ich das Neji irgentwann mal zeigen und eventuell auch beibringen. Das ist echt von nützen..." Er klopfte seiner Freundin auf die Schulter und nahm sie auf die Arme. "Naru! Was soll das? Lass mich runter!!!" "Nö. Keine lust. So sind wir schneller!" Und tatsächlich. Normalerweise brauchen sie 2 Stunden bis zum Hauptquartier so haben sie nur 1 1/2 Stunen gebraucht... (Toll. Ne halbe Stunde...)

Beim Abendessen

"Ich habe gehört, dass du ab morgen zu den Akatsuki's gehörst, Hinata-san. Und Uzumaki hat es immernoch nicht geschafft Kyuubi zu bändigen... Itachi..." Deidara schaute besorgt zu Itachi rüber, "Du wirst es nicht hin bekommen. Ich meine Uzumaki-kun beizubringen, wie man Kyuubi bündigt." Itachi schaute erst überrascht in die Runde bevor er los lachte. "Dei-chan! Das schaffen wir schon. Naruto und ich haben eine Abmachung." Naruto nickte nur, während er genüsslich sein Ramen aß. 'Naruto...' Hinata schaute besorgt zu ihrem Kumpel. "Hinata... Jetzt mach dir nicht allzu große Sorgen. Ab morgen wirst du ihn eh nicht mehr so oft sehen. Du wirst Missionen bekommen und Naruto wird jede Minute trainieren. Deidara.... Könntest du dich morgen um Naruto kümmern?" Deidara verschluckte sich. "*Hust* Wieso denn? Du weißt doch, dass du der stärkste bist. Gleich nach Leader-sama!" "Ja schon. Aber ich bin doch morgen mit Hinata-chan weg. Und wir dürfen keine Sekunde verlieren!"

Deidara gab sich geschlagen. "Okay.Uzumaki, du wirst morgen um Punkt 3.30 am Trainingsplatz sein.Verstanden?" Naruto nickte nur und freute sich, endlich mal nicht von Itachi trainiert zu werden. 'Immer nur der selbe Sensei ist langweilig. Ich kenne die meisten Attacken von Itachi ja schon. Aber ich weiß noch überhaupt nix von Deidara. Das wird cool und lustig.' dachte er, während er sein Geschirr wegräumte und in Richtung Bad schlenderte.

--- So. Damit wäre auch das 7.Kappi beendet. Ma sehen, was noch alles Passiert^^
Schreibt mir doch Kommis, wie ihr die Stiry oda die einzelnen Kappis findet, okay??---
Bai Bai!!!

Kapitel 8: Training bei Deidara...

"NARUTO!!! Du musst ausweichen! Nicht einfach nur stumm da stehen bleiben und dumm in die Gegend gucken! Das ist NICHT der Sinn des Trainings! Wie willst du besser werden, wenn du aber auch nix tust???" Deidara war stinksauer. 'Wieso bin ich eigentlich um 1 aufgestanden, wenn es dieser Depp doch eh zu nix bringt? Okay, er kann das Rasengan einsetzen... Aber das ist zu schwach! Wie hat es Ita nur mit ihm... Momentmal! Jetzt verstehe ich! Itachi hat die Schnauze voll, ihn zu trainieren und genau deshalb hat er mir diese Aufgabe gegeben... Komm du mir ma nach Hause, mein Freund!' Deidara war so in Gedanken, dass er nicht sah, wie Naru auf ihn zurannte. Und trotzdem schaffte Deidara es, dem Angriff in letzter Sekunde auszuweichen. Aber getroffen wurde er trotzdem. "JUHU!!!!" Naruto freute sich. "Jetzt bleib mal auf dem Teppich. Du hast mich nur gestreift. Freuen kannst du dich, wenn du mich besigt hast, du Schwächling!" 'Will der mich provozieren, oder was hat der vor? Mensch... Wenn das so weitergeht habe ich bald kein Chakra mehr...' "Na komm! Wenn du mich nochmal streifst, darfst du Pause machen!" Deidara wusste genau, was er tat. Er versuchte alles, damit Naruto das Chakra von Kyuubi gebraucht. "De... Deidara-san! Ich kann nicht mehr!" "Uzumaki! Stell dich nicht so an! Es ist grad mal 8 Uhr!" "... Und so trainierten sie weiter.

Beim Leader

"Hinata Hyuga... Erbin des Byakugans und Tochter aus dem Haupthaus... Du bist zu uns gekommen um den Akatsuki's beizutreten... Du weißt, wenn du irgentwas verrätst, oder dergleichen tust, wirst du ohne zu Zögern getötet..." Hinata nickte. "Du weißt auch, dass du zu einem Nuke-Nin wirst, oder?" Hinata nickte.

Sie hatte zu große Angst um sprechen zu können. "Kannst du nicht sprechen oder wieso nickst du immer nur?" "Nein. Ich habe einfach nur Respekt vor Euch!" Der Leader musste lachen. "Respekt? Keiner meiner Leute hat Respekt vor mir. Sie haben alle angst... Nur Itachi nicht. Er weiß, dass er mir ebenbürtig ist!" Hinata versuchte den Leader anzuschauen, doch immerwieder schweifte ihr Blick auf den Boden. 'Angst und Respekt, liegen sehr dicht beieinander.' dachte Hinata.

Ortswechsel - Wieder bei Deidara und Naruto

"Nun komm schon, Naruto! Du kannst ja nichtmal einen Kunai mehr halten." 'Puhhh... Er hat recht. Ich wusste nicht, dass Deidara so stark ist... Ich habe kein Chakra mehr... Ich brauche eine Pause. Ich trainiere jetzt

schon fast 12 Stunden...' dachte Naru, welcher sich quälte, wenigstens noch auf den Beinen zu stehen. Deidara grinste. "Und sowas wie du willst Hokage werden? Sowas schwaches? Es ist eine Schande für die Bewohner Konohas vor einem Schwächling wie dir Angst zu haben. Es ist ja schon ein Wunder, dass du überhaupt noch lebst." Und damit hatte er Naruto's schwachen Punkt getroffen. Das Tor Kyuubis öffnete sich und ließ Naruto stark werden. 'Gut... Ich habe es also geschafft... Jetzt muss Naruto nur noch lernen, wie er es kontrollieren kann. Wenn er es schafft, dann...' Und wieder war Dei-chan in Gedanken und sah dieses Mal nicht, dass Naruto ihn wieder angriff. Er traf mit seinem Kunai genau in die Schulter Deidara's. "Ughhh!" rief dieser und hielt sich die Schulter. "Okay. Du kannst Pause machen. Das war sehr gut, Uzumaki! Wenn du es jetzt noch schaffst, es zu kontrollieren, bin ich sicher, dass Hyuga-san und du es schaffen werden, die Prophezeiung zu brechen." Naruto bekam strahlende Augen und

viel gleich darauf erschöpft auf den Boden und schlief ein. 'Es ist doch erstaunlich, wie stark er ist, wenn er erstmal die Kraft von Kyuubi freigesetzt hat... Ich glaub ich weiß nun, wie ich es schaffen kann, dass er es kontrollieren kann... Itachi... Du wirst ganz sicher stolz auf mich sein. Und du, mein kleiner Naruto' er schaute gehässig gar verachtend zu Naruto 'wirst mir sicher helfen... Und keine Sorge. Es wird ganz bestimmt schmerzvoll!!!!' Deidara's lachen beinhaltete das pure böse. Das merkte man...

Nochmal ein Ortswechsel- Wieder ma bei Sasuke und Sakura

"Sakura-chan! Wie lange bleibt Kakashi noch weg? Er ist jetzt schon 2 Tage fort." Sasuke's Gesicht war voll Sorge. "Keine Sorge, Uke- chan!" "... Sakura... WIE hast du mich gerade genannt?" "Ich ähhhm..." *Sakura wurde rot. "Gomen, Sasuke- kun! Ich schätze mal, dass er noch ein oder zwei Wochen weg sein wird...." 'Ohh man... KAKASHI!!! Mach mal hinne! Ich will zu meinem Naruto und das, bevor es zu spät ist! Ich will ihn umarmen, ihn küssen, ihn spüren! Er gehört mir!!!' "Sasuke? Ist alles okay bei dir?" Sasuke schaute erschrocken zu Sakura. "Ja... Alles okay." '... Kakashi... Wieso tuen Sie Sasuke das an? Das hat er nicht verdient! Bitte, hören Sie auf, ihn leiden zu lassen. Das kann ich nicht mit ansehen...' Sakura machte sich Sorgen. Sie hatte sich sogar solange mit dem Gedanken angefreundet, dass Sasuke schwul ist. "Sakura-chan... Kann ich dich etwas bitten?" Sakura freute sich. "Aber na klar! Alles, was du willst!" "... Beschütz Naruto mit deinem Leben, wenn ich meines jemals lassen sollte..." Darauf war Sakura nicht gefasst. Der Schock stand ihr ins Gesicht geschrieben. "Sakura... Versprichst du es mir???" Sakura nickte und begann zu weinen. "Sasuke... Du willst dein Leben bei dieser Mission echt für Naruto hergeben?" Nun war es Sasuke der nickte. "Als du noch nicht wusstest, dass ich Naruto liebe, hättest du doch auch alles getan, um mich zu beschützen, nicht wahr?" "... Wieder war nur ein nicken Sakura's zu vernehmen. "Ja... Das hätte ich getan, Sasuke..." Er ging auf sie zu und umarmte sie. Sie bekam einen Kuss auf die Stirn. Als sie dann in die Augen Sasuke's sah, sagte sie nur "Okay. Ich werde Naruto mit meinem Leben beschützen, wenn du es mal lassen solltest. Aber das wird nicht so schnell sein!!!" Kakashi stand hinter einem Baum und beobachtete die beiden. 'Jetzt haben sie sich also dieses Verprechen gegeben... Mal sehen, ob sie es wirklich brauchen müssen. Wieso musstest diese Prophezeiung nur lesen? Wer hat dir dazu geraten? Wieso bist du nicht schlau daraus geworden, als du von Mizuki hinters Licht geführt wurdest??? Naruto... Ich bitte dich! Lebe solange, bis wir dich gefunden haben. Und auch danach sollst du leben! Dein Leben zu lassen wäre wirklich dumm...' Plötzlich begann Sasuke zu weinen. "NARUTOOOOOOOO!!!!!!!!!!" Er schrie aus vollem Halse. "NARUTO WO BIST DU NUR???" Er schrie solaut, dass Naruto es hören konnte. Aber auch Deidara hörte es. "Na, es tut weh zu hören, dass er so leidet, habe ich nicht Recht?" "Deidara... Ich habe einen Fehler gemacht. Ich habe Sasuke gesagt, wohin ich gehen will." Deidara war geschockt doch der Zustand hielt nicht lange. "DU HAST WAS GEMACHT???" "Gomen, Deidara- senpai!" 'Was bist du nur für ein dummer Junge? Wieso konntest du deine Klappe nicht halten? Du wirst uns alle umbringen!' "Lass uns weitermachen! Wenn wir es nicht schaffen, wirst du deinen geliebten Sasuke niemals wiedersehen. Das weißt du!" Naruto nickte. Er stand auf, schnappte sich seinen Kunai und griff Deidara wieder und wieder an. 'Er hat die Kraft Kyuubi's nichtmehr unter Kontrolle.... Da müssen wir was am Trainingsplan ändern....' Deidara setzte sich auf den Boden. "Naruto... Setzt sich zu mir. Ich habe gerade erkannt, dass wir komplett falsch an die Sache gegangen sind." Naruto stutze, setzte sich aber zu seinem Sensei. "So... Jetzt

konzentrier dich. Konzentrier dich auf Kyuubi." Uzumaki tat, wie Deidara ihm sagte. "Gut. Naruto. Das machst du wirklich gut." Er formte einige Handzeichen und schlug Naruto dann in den Nacken, sodass dieser Ohnmächtig wurde. Danach machte er wieder einige Handzeichen und hielt seine Hand auf das Siegel. Naruto wachte davon auf und schrie vor Schmerz. "Liegen bleiben!" sagte Deidara kurz. Und er blieb liegen aber begann vor Schmerzen zu weinen. Nach einigen Momenten, die Naruto wie Ewigkeiten vorkamen, sagte Deidara: "So... Jetzt kannst du Kyuubi's Kraft einsetzen, wann du willst. Versuch, mich zu schlagen!" Deidara sprang auf und versteckte sich in einem Baum. Naruto, der immernoch nicht wusste, was Deidara da gerade mit ihm gemacht hatte, versuchte das Chakra Dei's auszumachen. 'DA!' dachte er und schmiss einen Kunai mit ungeahnter Wucht auf Deidara zu. Dieser konnte nicht ausweichen und der Kunai streifte seine Wange und aus der Wunde begann das Blut augenblicklich zu tropfen. Deidara sprang auf Naru zu und fing einen Nahkampf an. Doch Dei war der Kraft Naruto's nicht mehr gewachsen. Nach 10 Minuten war Deidara komplett alle. Total fertig. "Ich Ich habe es tatsächlich geschafft!" Naruto begann zu weinen und schmiss sich Deidara an den Hals. "Vielen, vielen Dank, Deidara!!!" "Ist ja gut, Naruto. Jetzt lass mich mal wieder los!" 'Itachi wird stolz auf mich sein, wenn er erfährt, das Naruto Kyuubi jetzt unter Kontrolle hat...' Deidara grinste. "Komm, lass uns gehen. Es wird schon dunkel!" Und so machten sich die beiden auf den Heimweg. Naruto sogar mit neuer Hoffnung...

So...Das war also das 8. Kappi... Gomen, dass es so lange gedauert hatte.
Ich bin schon dabei das 9. zu schreiben. Wenn ihr Vorschläge habt, nur her damit.
Über Kommi's würde ich mich freuen^^
Bye Bye, eure Toe

Kapitel 9: Das lang ersehnte Treffen

"Naruto! Ist es wahr? Du hast es geschafft und kannst Kyuubi jetzt kontrollieren?" Itachi war begeistert über die Fortschritte die Naruto gemacht hat. "Deidara, du wirst dich diese Woche noch um Naruto kümmern. Ich muss Hinata erstmal einarbeiten. Aber dann wirst du mit ihr auf Missionen gehen und ich werde mich wieder um Naruto kümmern. Jetzt, wo er Kyuubi beherrscht, wird das Training einfacher." Itachi lächelte in die Runde. "Unterschätz ihn bloß nicht. Das könnte tödlich enden." Deidara hatte im ganzen Gesicht Pflaster kleben.

"Sonst siehst du bald genauso aus wie ich es jetzt tue." beendete Dei seinen Satz. Hinata und Naruto schauten sich an und mussten lachen. Doch als sie dann aßen, bekam Naruto Zweifel. 'Ich kann jetzt Kyuubi kontrollieren... Toll... Aber ich gehe doch Gefahr, dass er mich im letzten Moment noch im Stich lässt... Und dann waren alle Anstrengungen umsonst....' Er malte sich sein Grab aus und schüttelte den Kopf. 'Nein! So will ich nicht gehen! Erst will ich Sasuke sagen, was ich für ihn fühle... Das ist das Wichtigste...'

Doch dann kam ihm wieder die Prophezeiung in den Kopf. Er bekam Kopfschmerzen und Tränen in die Augen. "Danke. War lecker." Er stellte seinen Teller in den Geschirrspüler und ging in sein Zimmer. Legte sich auf

sein Bett und weinte. Er weinte bis spät in die Nacht. Als er dann immernoch nicht schlafen konnte und keine Tränen mehr hatte, die er hätte weinen können, setzte er sich an das Fenster und ließ sich das Mondlicht ins Gesicht scheinen. "Sasuke... Ich vermisse dich so..." Er sah das Gesicht des Uchiha und dachte an die Zeit, die er mit ihm verbracht hatte, zurück. Und auch Sasuke ging es nicht anders. Er sehnte sich nach seinem blonden Liebling. 'Ich hätte ihn zurückhalten sollen, als ich die Chance dazu hatte... Wieso habe ich ihn

gehen lassen? Wieso war ich so dumm???' Er vergrub sein Gesicht in seinen Händen und weinte. Doch auch Sasuke hatte nach einiger Zeit keine Tränen mehr. Er wollte Naruto sehen, jetzt sofort. Und als ob es Gedankenübertragung war, just in diesem Moment tauchte ein Doppelgänger von Naruto auf. "Sasuke... Ich muss dich sehen! Morgen um Mitternacht am See. Du weißt, welchen ich meine!" Und mit diesen Worten verschwand Naruto wieder. Sasuke saß verdutzt im Gras, aber er wusste, dass es wichtig ist, dass er zu diesem Treffen geht. Immerhin hat sich Naruto schon eine ganze Weile nicht mehr gemeldet. Er konnte vor Sensucht nicht mehr einschlafen. 'War es ein Fehler, dass ich mich mit ihm treffen will? Aber ich halte es ohne ihn nicht mehr aus....' dachte Naru. "Ähhmm... Naru? Geht es dir nicht gut?" Hinata, die sich Sorgen um ihren Freund machte, war in Naruto's Zimmer gegangen. (Da sie ja jetzt ein vollkommenes Mitglied der Akatsuki's ist, hat sie ein Einzelzimmer bekommen....) Als Naruto sie anschaute, flossen ihm wieder die Tränen über das Gesicht. Hinata ging auf Naru zu und nahm ihn in die Arme. "Es wird alles wieder gut. Das verspreche ich dir! Du brauchst nicht mehr zu weinen!" Doch der kleine schluchzte nur in den Armen Hinatas und war nach einer Weile eingeschlafen. "Itachi..." "Nanu... Was machst du denn in Naruto's Zimmer, Hinata?" Itachi, welcher sich Sorgen um Naruto gemacht hatt, weil er die Tränen, welcher Naru am Tisch weinte, gesehen hatte. "Er wird das nicht mehr lange durchhalten. Ihm fehlt die Nähe und Geborgenheit Sasuke's..." Itachi senkte seinen Blick. "Was können wir nur tun? Wenn es so weitergeht, wird Naruto nicht die Kraft haben, die Prophezeiung zu brechen..." Hinata wurde traurig.

"Hinata... Ich weiß, dass dir Naruto sehr sehr viel bedeutet. Aber du darfst nichts machen, was du später bereuen könntest. Aber ich bin sicher, das Naru dir das auch schon gesagt hat." Nach diesen Worten traf wieder Stille im Raum ein und man konnte nur das ruhige und gleichmäßige atmen Naruto's hören. "Wenn man ihn so schlafen sieht, glaubt man nicht, das er so eine

schweres Schicksal hatt..." Hinata knuddelte sich an Naruto. Dieser hielt Hinata für Sasuke und knuddelte sich an sie. "Sasuke..." Itachi ging aus dem Raum, blieb aber im Rahmen stehen und beobachtete die beiden.

'Es tut mir so leid..... Sasuke, bitte du musst wirklich alles tun, um Naruto zu helfen... Ich kann ihn und Hinata nicht mehr leiden sehen... Es tut mir irgendwie weh...' Itachi schüttelte nicht merkbar seinen Kopf und ging dann wieder zu Deidara.

Am nächsten Morgen

"Guten Morgen, Naruto!" "Ughhh... Oh. Morgen Hinata!" Als Naruto merkte, dass er sich an sie geknuddelt hat, wurde er rot. "Tut mir leid." sagte er und lies Hinata los. "Ach, das macht nix. Ist ja nichts passiert. Ausserdem sind wir doch Freunde." Hinata lächelte Naruot an, welcher sie ebenfals angrinste. "Und?" sagte Hina "Hast du heute wieder training?" "Das weiß ich gar net..." 'Kommt es mir so vor, oder ist Naruto heute anders als sonst? Es kommt mir so vor...' dachte Hinata, als sie in die Augen Naruto's schaute. 'Komisch... Wo ist denn der Glanz, den er sonst immer in seinen Augen hatte?' "Hinata? Ist alles okay?" Natürlich war Naru nicht entgangen, dass Hinata ihm in die Augen schaute. "Es ist alles okay, Naruto." log Hinata. "HINATA!!! NARUTO!! KOMMT!!!!" Deidara rief die beiden zu sich. "Okay... Ich scheine heute training zu haben." sagte Naruto

leicht geknickt. 'Aber dafür habe ich heute Abend ein Date mit meinem Sasuke... Wenn er denn überhaupt kommt. Bitte, du musst kommen! Wenn ich dich heute nicht sehen kann, sterbe ich vor Sehnsucht....' Hinata und Naru gingen in die Küche, wo sie von Itachi, Deidara und Sasori schon erwartet wurden. "Hina, der Rotschopf ist dein Partner, Sasori. Du wirst ab heute mit ihm auf Missionen gehen. Naruto, du wirst mit mir trainieren gehn und Deidara wird für eine Weile auf Mission sein." sagte Itachi und schaute seine Schüler an. Hinata schaute

Sasori für einen Moment an, ging dann zu ihm und die beiden verschwanden. Nach 10 Minuten verabschiedete sich auch Deidara und ging. "Jetzt sind nur noch wir 2 übrig." Itachi schaute in Naruto's Augen und verlor sich in diesen. Und genau in diesem Moment bekam er einen Plan, wie er es vielleicht schaffen könnte, Sasuke dazu zu bewegen alles zu tun,was er will. "Ahmm... Itachi... Wollen wir dann jetzt los? Oder fällt training heute aus?" Itachi kam wieder zurück in die Reale Welt. "Nein. Lass uns gehen, Naruto!" Und so machten sich auch

Itachi und Naruto auf den Weg. 'Heute Abend... Aber was mache ich, wenn ich zu müde bin, um mich mit Sasu zu treffen? NEIN! Ich werde hingehen!!! Egal was kommt!' Und sie begannen zu trainieren. "Also, Naruto! Hast du die Kraft Kyuubi's schon freigesetzt?" "Moment!" Naruto konzentrierte sich... Und hatte die Kraft wieder freigesetzt. "Jetzt können wir anfangen, Itachi!" Und er griff an. Itachi sah, das Naruto nun viel schneller und auch viel treffsicherer auf ihn zulief. Er schafft es nicht einmal, dem Kyuubiträger auszuweichen.

'Erstaunlich... Ich habe mir ja gedacht, dass er stark geworden ist. Aber so stark... Ich werde mich vorsehen müssen... Sonst sehe ich heute Abend genauso aus wie Deidara gestern...' "ITACHI!!! Hör auf zu träumen und trainier mich!" Naruto erschrak über das, was er Itachi gerade zugerufen hatte. 'Das habe ich grade nicht wirklich von mir gegeben...' Itachi sah verwundert zu Naruto. 'Der Einfluss der Akatsuki's macht sich

bei Naruto bemerkbar... Wie schön. Bald, ja schon sehr bald, werden wir die Prophezeiung erfüllen!' Itachi musste sich sein lachen verkneifen. Aber ein grinsen huschte ihm schon von den Lippen. "Hey! Hör auf, so dumm in die Gegend zu grinsen! Desswegen sind wir nicht hier!" Und wieder war es Naruto, der Itachi belehren musste. Doch er fasste es nicht, was er da sagte. Er hätte sich niemals gedacht, so mit einer erwachsenen und

viel älteren Person zu reden. 'Was ist nur mit mir los? Ich verstehe das nicht! Seit wann bin ich denn so drauf? Was mache ich, wenn ich heute Abend auch mit Sasuke so umgehe? Er wird mich hassen...' In seinen Gedanken merkte er nicht, das Itachi Naru angriff. Doch dieser konterte, er war in Trance. Kyuubi war dabei, die Kontrolle zu übernehmen. Der Uchiha merkte das, und beendete das Training. Naruto wurde wieder normal. 'Er hat Zweifel... Desswegen konnte Kyuubi auch gerade die Macht über ihn bekommen... Wir müssen aufpassen... Sonst geht da vielleicht doch noch etwas schief...' Naruto war auf der Stelle eingeschlafen. Es war zu viel für ihn gewesen. Er träumte wild und rief andauernd nach seinem Sasuke...

Ortswechsel- Wieder bei Sasuke

"Sasuke! Komm schon! Du musst wachwerden!" Als der junge Uchiha seine Augen öffnete, sah er seinen Sensei über sich gebeugt. Und als er dann den Kopf zur Seite drehte, sah er, dass auch Sakura ihn erschrocken und sehr besorgt ansah. "Leute? Was habt ihr denn? Mir geht es gut!" Erst jetzt bemerkte er, dass er sich in seinem Futon festgekrallt hatte und einen mit Blut befleckten Kunai in der anderen Hand hielt. Er ließ den Kunai erschrocken fallen. "Wa... Was habe ich getan?!? Was ist mit Naruto?" Er wurde panisch. "Ganz ruhig! Du hast Naruto nichts getan. Aber Sakura-chan!" Er drehte sich geschockt zu seiner Partnerin um. "Du hast mich mit dem Kunai am Bein verletzt... Aber nicht mit Absicht, denn du hast gedacht, dass ich Itachi wäre." "Gomen, Sakura-chan!" "Das macht nix! Ich kann dich ja verstehen. Denn wärst du an Naruto's Stelle wäre ich

Vielleicht genauso wie du jetzt...." Er stand auf und ging. Sakura wollte Sasuke schon hinterher gehen, doch ihr Sensei hielt sie fest. "Lass ihn. Er muss jetzt alleine sein!" Und Sakura verstand. 'Ich habe Sakura verletzt... Und ich habe Naruto verloren... Wieso lebe ich eigentlich noch?' Doch da fiel ihm ein, dass er ja heute Nacht ein Date mit Naruto hatte. 'Heute Nacht werde ich dir meine Gefühle gestehen! Und selbst, wenn du nicht das Selbe für mich empfinden solltest wie ich für dich, ich werde dich immer lieben!'

Wieder bei Naruto - Abendessen bei Itachi

"Danke, dass du mich heute wieder trainiert hast. Das hat mir sehr geholfen!" Itachi wurde rot, doch Naru bekam das nicht mit. "Freut mich, dass es dir geschmeckt hat." Itachi lächelte Naruto an. "Ähmm... Du, Itachi... Ich hab da eine Bitte..." Naruto wurde nervös. Er wollte Itachi nicht anlügen, aber er konnte ihm auch nicht sagen, dass er sich in ein paar Stunden mit seinem Bruder treffen würde. "Was ist denn, Naruto? Du weißt, du kannst mich um fast alles bitten." Jetzt wurde Naruto nervös. "Ich... ähm.. Ich würde heute Nacht gerne alleine weiter trainieren. Jetzt, wo ich Kyuubi kontrollieren kann, habe ich den Drang, mehr und mehr zu trainieren. Ich will noch viel stärker werden." Itachi überlegte. Naruto war sich nicht ganz sicher, ob Itachi ihm glaubte, oder nicht. "Na gut. Dann lassen wir morgen das Training ausfallen. Aber ich will dich

nicht vor 7 Uhr früh wiedersehen, kapiert?" Itachi hatte seine Kälte wiedergefunden. Naruto strahlte Itachi an. "Ich werde sicher vor 8 nicht fertig sein. Mal sehen, wann ich

wiederkomme!" Naruto rannte fast in sein

Zimmer. 'Ich muss mich noch stylen... Ich kann doch nicht in meinen Akatsuki Klamotten zu meinem Date gehen.. Kann man es überhaupt Date nennen? Egal! Ich muss mich gleich fertig machen... Okay erst in 3 Stunden... Wahhhh! Ich bin genauso aufgeregt wie damals, als ich gemerkt habe, als ich mich in Sasuke verliebt habe... Mensch! Meine Gefühle treiben mich noch in den Wahnsinn!!!' Er wütete regelrecht in seinem Zimmer. Riss Klamotten aus seinem Schrank, schmiss sich aufs Bett, kletterte wieder runter und riss dabei die Bettdecke runter, die er dann wieder auf das Bett schmiss und fing wieder an, nach Klamotten zu suchen. Sasuke ging es auch nicht anders. Er hatte sich um 8 von Sakura und Kakshi verabschiedet. Ihnen gesagt, dass er alleine trainieren will. Natürlich war Sakura dagegen, aber Kakashi hat ihm erlaubt zu trainieren und als er dann

Sakura erklärt hatte, wieso er es ihm erlaubt hatte (sie hatte wieder mal nen totalen Aufstand gemacht) schaute sie ihrem Kumpel traurig hinterher. Schließlich hatte sie sich immer gewünscht, das er sich auch mal so um sie Sorgen würde. Doch all seine Gefühle galten nun halt nicht ihr. Sie galten Naruto. Und Sakura hatte es akzeptiert. Immerhin war Naruto auch jemand, den sie in ihr Herz geschlossen hatte. 'Wahhhhhh! Wieso bin ich so aufgeregt? Okay, ich treffe Naruto aber ich kann mir nicht sicher sein, dass er wieder einen Doppelgänger schickt... Aber wieso sollte er das tun? Seine Augen haben solche Verzweiflung und Sehnsucht gezeigt... Es tat mir richtig weh, ihn so zu sehen. Er scheint zu leiden! Arg... Wieso sagst du mir nicht, wieso du Konoha verlassen hast?' Sasuke seufzte und verschwand in seinen Gedanken...

23.55 Uhr ~ Kurz vor dem langersehnten Treffen

Naruto stand im Schatten eines großen Baumes (der Mond scheint halt sehr hell... Daher der Schatten ^^") 'Gleich ist es soweit.... Gleich werde ich meinen Geliebten Sasuke wiedersehen!' Naruto hielt es einfach nicht mehr aus. Zulange hatte er davon geträumt, wie es wäre, Sasuke in die Arme zu schließen, ihn zu berühren, ihn zu küssen. Ihm war es egal, ob der Uchiha ihn liebte oder nicht, aber ihm würde er seinen ersten Kuss schenken. Dass hatte Naruto sich geschworen.

"NARUTO!!!WO BIST DU???" Sasuke rief nach Naruto. "Mh...Wir waren doch hier verabredet... Oder habe ich mich vertan?" Doch in diesem Moment kam Naruto aus dem Schatten und lächelte seinen Freund an. "Nein, Sasuke. Du hast dich nicht vertan! Hier bin ich!" Sasuke bekam Tränen in die Augen. Er lief auf Naruto zu und klammerte sich an ihm fest. "Baka! Ich habe dich so vermisst! Bitte, du darfst mich nie wieder solange alleine lassen! So darfst du mich auf keinen Fall wieder verlassen. Hörst du?"

Doch Naruto konnte nicht

antworten. Er ließ Sasuke langsam ins Gras sinken, er war einfach verzaubert von Sasu. Als Sasuke dann im Gras lag, merkte dieser erst, dass Naru sich rausgeputzt hatte. "Naru... Was hast du mit deinen Haaren gemacht?" "Gefällt dir das?" Naruto, der keine Lust auf seine Stachel- Frisur hatte, hatt sich seine Haare einfach geglättet. Genauso wie Sasuke. Nun lagen sie da im Gras, ihre glatten Haare fielen den beiden mehr oder weniger ins Gesicht. Sie verloren sich in den Augen des anderen- ihre Gesichter näherten sich immermehr.

Sie konnten den Atem des anderen spüren.... Sie schlossen die Augen. Auch wenn keiner der beiden von den Gefühlen des Anderen wusste, wussten sie doch, dass sie einander Lieben und sich hier und jetzt den ersten Kuss schenken wollten. Sasuke hob seinen Kopf noch etwas und berührte die Lippen Naruto's. Dieser schloss die Augen, legte seinen Körper komplett auf den Sasukes und ein leidenschaftlicher Kuss zwischen den beiden entbrannte.

Juhu^^ Das 9. Kappi it geschafft... Ich hab mich jetzt schon an das 10 Kappi gesetzt... Mal sehen, wie viele es noch werden^^. Ich hoffe, dass euch das Kappi gefallen hat, und ihr mir Kommis schreibt^^ Eure Toboe-chan

Kapitel 10: Itachi, wir kommen!!!!

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 11: Die Wahrheit

"ITACHI!!!! Da bist du ja!" Als Itachi sein Haus betrat wurde er umgerannt. "Dei! Was machst du denn schon wieder hier? Du solltest noch auf Mission sein!" Deidara schüttelte den Kopf und knuddelte sich an Ita.

"Ich hab sie früher beenden können. Ich hab es vor Sehnsucht nicht mehr ausgehalten! Hast du mich denn nicht vermisst?" "Doch! Natürlich hab ich dir vermisst!" Itachi und Deidara verfielen in einen Leidenschaftlichen Kuss, welcher im Bett endete. 'Sie sind so verliebt ineinander... Sie können sich lieben, bis sie sterben... Sie können unbeschwert ihre Liebe auskosten... Und ich? Ich habe zwar einen Partner, aber lange werde ich nicht mit ihm zusammen sein.... Bald schon werde ich sterben... Wieso ist in meinem Herzen nur so eine

Leere?' Seine Augen verloren bei jedem Gedanke mehr und mehr an Lebensfreude und Glanz. Sie wurde kalt. Kälter als die Itachi's. Er ging wieder in sein Zimmer und setzte sich auf die Fensterbank und schaute zum Mond. 'Sasuke..... Wir sollten nicht zusammen sein... Durch mich wirst du großes Leid erfahren... Das

will ich nicht....' Und wieder bekam Naruto tränen in die Augen. Er hatte mit seinem Leben abgerechnet. Er wollte nicht mehr. Seit einiger Zeit dachte er immerwieder über die Prophezeiung nach. Und kam zu dem Gedanken, dass er so oder so sterben wird- eben durch die Prophezeiung... "Naruto... Willst du nicht endlich mal schlafen gehen? Du musst doch komplett übermüdet sein." Hinata machte sich Sorgen um Naru. Denn immerhin hatte dieser laut Itachi schon ganze 2 Wochen nicht mehr geschlafen. Sie ahnte ja nicht einmal, dass er schon mit seinem Leben abgerechnet hatte. Sie ging zu Naru und umarmte ihren Freund. "Naruto. Ich weiß, dass du dich quälst. Aber du musst mit mir sprechen, dann wird es dir besser gehen. Oder rede doch wenigstens mit Uchiha- san!" "Halt Sasuke da raus!" sagte er kalt zu seiner Freundin. "Sasuke wird wegen mir leiden. Nur wegen mir!" Und nach diesen Worten stürmte Naruto aus dem Zimmer. Krallte sich seinen Akatsuki- Umhang und verschwand. "NARUTO!!!!!! WARTE!!!!" Hinata wunderte sich, das Naruto so heftig reagiert hatte, als sie Uchiha- san gesagt hatte. 'Aber wieso Sasuke? Ich hab doch von Itachi geredet. Ist er leicht reizbar? Oder hab ich seinen wunden Punkt getroffen???' Hinata machte sich wiedermal große Sorgen. Sie hatte Naruto zum Ausrasten gebracht.... 'Ich hasse sie... ALLE!!!! Sie wollen mich doch nur, weil ich Kyuubi in mir trage... Wenn das nicht so wäre, dann würden sie mich sicher nicht so behandeln...

Vielleicht hätte ich dann jetzt sogar noch eine Familie... Papa, Mama... Wie ihr wohl seit... Auch wenn ich euch nicht kenne, so vermisse ich euch doch....' Naruto ging wieder zu dem See, wo er Sasuke seine Liebe gestanden hatte. "Ich hätte es nicht tun sollen... Ich hätte es lassen sollen..." Naruto war sich sicher, kein weiteres Chakra gespürt zu haben. "Was hättest du lassen sollen?" "SASUKE??!???" Erschrocken dreht sich Naruto um und schaut seinem Freund in die Augen. "Was machst du hier?" "Ich habe es ohne dich nicht

ausgehalten... Und ich wollte an UNSEREN Ort..." Bei diesen Worten stockte Naruto der Atem. "Sasuke..." Eigentlich wollte er noch etwas sagen, konnte es aber nicht, weil ihm schwarz vor Augen wurde. Er brach zusammen. Sasuke stürmte zu seinem Freund. "NARUTO????HEY! Was ist los??? Was hast du?" In diesem Moment

tauchte Itachi auf. "Ich habe dich gewarnt, Sasuke. Ich habe dir gesagt, dass er es nicht mehr lange machen wird... Wehe, wenn ihr euch noch einmal trifft. DU bist Schuld!!!

Nur wegen DIR muss er jetzt leiden!" Itachi's kalte und leblosen Augen versetzten Sasuke einen Stich. Doch als Sasuke etwas erwidern wollte, war Itachi auch schon mit Naruto im Arm verschwunden. 'Wieso? Was habe ich denn gemacht? Ich weiß von nix... Itachi scheint zu wissen, wieso Naruto aus Konoha abgehauen ist... Das ist jetzt bald schon ein Jahr her... Und wenn wir es nicht bald schaffen, wird Naru zu einem Nuke- Nin erklärt... Und wenn es soweit kommen wird, werde auch ich mich zu einem Nuke- Nin erklären lassen... Ohne Naru- chan will ich nicht leben.' Bei diesen Gedanken brach auch Sasuke vor Übermüdung zusammen. Beide waren so erschöpft, hatten keine Kraft mehr. Ihre letzten Energiereserven hatten sie bei ihrem ersten Mal verbraucht... Er kippte um. Kakashi, welcher ihm gefolgt ist, ging auf Sasuke zu und nahm ihn in den Arm. "Du bist viel zu schwach. Schlaf dich jetzt erstmal gründlich aus. Dir wird es bald wieder besser gehen." Und auch er verschwand mit seinem Schützling.

Wieder bei Itachi

"Ohhh mein Gott!!! Itachi, was ist mit Naruto??? Wieso ist sein Chakra so schwach?" Deidara schaute besorgt zu Naruto. "Er ist nur komplett erschöpft... Ist nicht schlimm..." "Aber wo war er? Was hat er gemacht?" "Er hat sich mit meinem Bruder getroffen... Ich glaube, die beiden sind zusammen... Sie sahen so vertraut aus... Ich wünschte, Sasuke würde mich auch so ansehen..." "Itachi..." Itachi lächelte Dei an. "Aber was brauch ich Sasuke? Ich habe dich dich!" Bei diesen Worten wurde Dei rot, nahm Itachi Naru ab und trug ihn in sein Zimmer. In diesem Moment bemerkte er, das Hinata ihm gefolgt war. "Keine Sorge, Hinata! Naruto ist nur fix und alle. Er kommt wieder auf die Beine..." "Aber bald wird auch seine Zeit abgelaufen sein... Er muss schnell wieder zu Kräften kommen... Ihm läuft die Zeit ab..." Deidara war überrascht. Hinata war nicht mehr schüchtern, sie hatte die typische Akatsuki Charakterzüge bekommen. "Machst du dir etwa keine Sorgen mehr um ihn, Hyuuga-chan?" "Doch... Und ich will, das er überlebt und mit Sasuke glücklich wird. Und das er von hier verschwindet... Er gehört hier nicht ihn..." "Und was ist mit dir?" "Ich gehöre hier hin. Das habe ich bei meiner Mission erkannt... Ich bin Naru sehr dankbar, dass er mich zu euch gebracht hat. Und deswegen will ich ihm helfen, dass er wieder gesund wird und diese Prophezeiung brechen kann!" Hinata hatte eine Entschlossenheit in den Augen, die man von ihr garnicht kannte. Deidara legte Naruto auf sein Bett, deckte ihn zu und ging dann zu Hinata. "Tu das, was du für richtig hältst. Aber du musst wissen, Entscheidungen kann man nach der Zeit bereuen." "Das weiß ich! Wir sollten jetzt gehen. Naruto braucht seine Ruhe." Sie verließen das Zimmer.

Und bei Sasuke

"SENSEIIIIIIIIII! WAS IST MIT SASUKE???" "Nun bleib mal ganz ruhing, Sakura-chan! Mit Sasuke ist alles okay. Er hat sich nur überanstrengt. Du kennst ihn doch. Er hört erst auf, wenn es wirklich nicht mehr geht... Er sollte anfangen, auf seine Gesundheit zu achten... Sonst kann er Naruto nicht helfen... Diese Verdammte Prophezeiung...." Kakashi hatte das mit der Prophezeiung zwar nur gemurmelt, aber Sakura hatte es trotzdem gehört. "Sensei? Was für eine Prophezeiung?" "Sakura... Es gibt da etwas, was keiner in seinem Leben erfahren darf..." "Ich verstehe dich nicht, Sensei..." "Okay... Ich erklär es dir, Sakura. Wenn ein Mensch geboren wird, erscheint auch immer eine Schriftrolle mit der Zukunft der Person. Diese Schriftrolle enthält aber auch eine Prophezeiung. Und diese Schriftrolle darf niemand lesen..." "Und Naruto hat seine gelesen, oder wie?" "Ja. Er wurde dabei sogar erwischt... Ist ein Wunder, dass er nicht zum Nuke- Nin erklärt wurde... Denn das ist die typische Strafe, wenn man seine Schriftrolle ließt..." Sakura war entsetzt. "Soll das bedeuten, dass Naruto deswegen

abgehauen ist?" "Genau!" Keiner der beiden merkte, das Sasuke wieder wachgeworden war und alles mitgehört hatte. 'So ist das also.... Ich verstehe.... Arigato, Hokage- sama!' "Kakshi- sensei..." "Was ist denn, Sakura- chan?" "Du scheinst zu wissen, was in der Prophezeiung steht..." "Ich weiß es auch. Ich habe die erlaubniss von Tsunade bekommen, die Schriftrolle zu lesen.

Damit ich weiß, was wir machen dürfen und was wir besser lassen sollten...." Sakura verfiel in ein Schweigen. "Sensei! Sag mir, was darin steht! Ich will Naruto helfen!" Sasuke meldete sich zu Wort. Er wollte nicht tatenlos zusehen.... "Sasuke... Das kann ich nicht. Das muss Naruto schon selber erzählen...."

So...Viele von euch dachten jetzt sicher, ich lass die Bombe um die Prophezeiung platzen, ne?? ^^ Aber ich muss euch enttäuschen^^ Ich lass die Bombe noch nicht platzen *hehe^^ *

Im Gegensatz zu den letzten beiden Kappis is dies doch Recht kurz... Gomen, aber ich hab n kreTief und mir gehen so langsam die Ideen aus... Auf der 12 Kappi werdet ihr leider etwas länger warten müssen. Sorry!!!

HEAL,

Toboe-chan

PS: Über Kommis und Co würde ich mich freuen^^

Kapitel 12: Nur ein kleines Zwischenkapitel

"Aber was, wenn er es mir nie erzählen wird? Er scheint es ja wirklich allen gesagt zu haben!!!! Nur mir nicht..." Sasuke verfiel in ein Beleidigtes, nachdenkliches Schweigen. Wieso wussten alle davon? Wieso wusste jeder, was in dieser dummen Prophezeiung steht, nur er nicht? Er hatte die Schnauze voll. Er wollte es nun auch endlich wissen. Er wollte seinem Geliebten doch helfen. "Nun mach dir mal keinen Kopf, Sasuke. Er hat Angst... Denn was darin steht, will niemand wissen... Es ist einfach nur furchtbar... Und das ist alles die

Schuld von Yondaime..." Sasuke und Sakura sahen ihren Sensei an. Sie bekam einen Schock. Die sonst immer gelassenen Augen verzerrten sich in ein Gefühlsgemisch aus Sauer und Besorgtheit. Diesen Ausdruck war niemand von Kakashi gewohnt. Okay... Er hat zwar gesagt, das er für seine Freunde alles tun würde, aber das er so weit gehen würde, hätten die beiden nicht für möglich gehalten... "Yondaime?" Sakura wusste nicht, wen ihr Sensei da meinte. "Yondaime war mein Sensei und er ist der Vater von Naruto. Ausserdem ist er der Hokage der 4. Generation gewesen." Das überraschte die beiden. Immerhin hatte niemand auch nur ein Wort über Naruto's Eltern verloren. Sie hatten alle viel zu viel Respekt, vor dem Hokage der 4. Generation. "Soll das bedeuten, das Naruto der Sohn des Hokage der 4. Generation sein soll... "Ugh...." Sasuke brach wieder zusammen. Er hatte einfach noch keine Kraft, um lange auf den Beinen zu

bleiben. Sein Sensei legte ihn auf das Blätterbett. "So. Jetzt ruh dich erstmal aus. Du bist komplett ausgepowert... Wir werden zu Itachi gehen, wenn du wieder voll bei Kräften bist." Er ging wieder zu Sakura. "Sakura... Geh und such nach Sasuke's Bruder. Wir werden mit ihm verhandeln. Aber kein einziges Wort

zu Sasuke, verstanden?" Sakura nickte, obwohl sie nicht wusste, ob es richtig wahr, sich mit Itachi Uchiha

zu Verbünden.

Zum Gleichen Zeitpunkt bei Naruto

"Deidara! Hol mir sofort einige Tränke und Verbandszeug! Ich will jetzt keine Fragen oder Wiedderreden hören! Tu einfach das,was ich von dir verlange, verstanden???"

Deidara,der gerade etwas fragen wollte, ließ es und

tat das, was Itachi ihm sagte. Als Naruto dann verarztet in seinem Bett lag, frug Deidara Ita, was mit Naru los sei. "Das kann ich dir leider nicht sagen. Ich weiß es nicht. Aber ich glaube, das ihn etwas frisst..." Deidara konnte nicht glauben, was sein Freund ihm gerade gesagt hatte. "Meinst du, dass die

Prophezeiung schon begonnen hat?" "Nein. Soweit ist es nich nicht.Wir haben noch ein ganzes Jahr Zeit."

Ich weiß... Ist hamma kurz, das Kapitel. Das tut mir auch übelst leid. Aber die nächsten beiden werden länger. Das verspreche ich euch.

Bitte seid mir nicht allzusauer!!! Freut euch lieber schonmal auf das 13 Kappi.

Und noch etwas: Dieser FF endet nach dem 16 Kapitel. Warscheinlich!

Okay... Ich hör dann auf. HEL, Toboe-chan

Kapitel 13: Es ist soweit!!! Lasst uns beginnen!!! (Part 1)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 14: Es ist soweit!!! Lasst uns beginnen!!! (Part 2)

So... Hier also das 14 Kappi... Sry, das ihr so lange warten musstet, aber die Schule nimmt mir meine Freizeit weg *heul* und ich hab immernoch mein KreaTief...
Desswegen sind die Kappis auch alle leicht kurz... Aber genug geredet.
Viel spaß mit dem 14 Kapitel!
Toboe-chan

Sie schliefen eng aufeinander gekuschelt im Gras. Naruto, welcher ja als erster eingeschlafen war, wachte auch als erster wieder auf. Als er dann wieder Herr seiner Sinne und seines Verstandes war, wurde er rot. Unter ihm lag ein immernoch ziemlich verschwitzer Sasuke. 'Ich bin ihm wieder geschickt ausgewichen... Aber ich werde es ihm sagen müssen. Früher oder später...' Nach diesen Gedanken sah Naruto, das Sasuke aufgewacht war. "Guten Morgen, Schatz!" Naruto gab Sasuke einen leidenschaftlichen Kuss. "Morgen, Naru!" Sagte

Sasuke, nachdem sie den Kuss beendet hatten. Sie blieben liegen. Weder Sasuke noch Naruto hatte lust aufzustehen. Es war einfach zu gemütlich. Plötzlich drückte Sasuke seinen Naru fest an sich. "Sasuke.. Ich muss los. Wenn ich jetzt nicht gehe, werden mich die Akatsuki töten. Wenn man zu lange wegbleibt, ohne eine Mission zu haben, wird man zum Tot freigegeben." Als Sasuke das hörte, schaute er geschockt zu seinem Geliebten. "Du bist wirklich bei den Akatsuki? Ich dachte, das wäre nur ein Gerücht!" Naruto merkte, das Sasuke ihn langsam losließ. "Geh doch! Geh zu Itachi und werd glücklich!" Sasuke sah traurig und etwas beleidigt zur Seite. "Gomen, Sasu- chan! Glaub mir, ich habe es nicht freiwillig gemacht. Ich bin den Akatsuki beigetreten um dich zu schützen! Ich hasse die Akatsuki!" Sasuke schaute tief in die Azurblauen

Augen seines Geliebten. Er nahm in wieder fest in seine Arme. "Ich liebe dich, Naru- chan!" "Ich liebe dich auch, Sasu- chan!" Nach einigen leidenschaftlichen Küssen schaute Naru Sasuke an und grinste. Ja, Naruto konnte wieder grinsen. Langsam bewegte er sich von Sasuke und zog sich an, gab ihm einen Kuss und verschwand in Richtung Akatsuki- Lager. "Uzumaki! Da bist du ja!" "Kisame, was willst du?" Naru schaute gleichgültig zu dem Haimann. "Der Leader sucht dich. Scheint stink sauer auf dich zu sein." "Tse..." Naruto wusste genau, was ihn jetzt erwartete. Immerhin hatte er sich davon geschlichen... 'Ich hätte mich

nicht anschließen sollen... Itachi... Gomen aba ich werde Sasuke jetzt doch einweihen. Ich will in seinen Armen sterben...' Und mit diesen Gedanken machte sich Naruto auf den Weg zum Leader. "UZUMAKI!!! Wo warst du?" "Leader- sama! Lasst mich Euch erklären!" "SCHWEIG! Und jetzt sag mir... WO WARST DU???" Der Leader machte bei jedem Wort einen Schritt auf Naruto zu. "WO WARST DU???" Er brüllte Naruto ins Gesicht. "Ich war bei Uchiha Itachi- samas kleinem Bruder, Uchiha Sasuke." Als Itachi das hörte, hätte er am liebsten seinen Kopf vor die nächste Wand gehämmert. 'Naru... Bist du wirklich so dumm oder tust

du nur so? Wieso spielst du dich so vor unserem Leader auf? Ich versteh dich nicht. Sasuke muss dir ja wirklich viel bedeuten...' "Sasori! Itachi!" Der Leader wante sich nun den beiden zu. "Naruto wird 2 Nächte und 3 Tage in der Folterkammer verbringen. Ihr

könnt mit ihm machen, was immer ihr wollt."

Das gefiel Itachi überhaupt nicht. Seitdem Sasori und Hina nicht mehr in einem Team waren, wurde Saso immer gewaltsamer. Er gab Naruto an allem die Schuld.

Ein Ortswechsel- Bei Sasu

~Stubs, stubs~ "Senseiiii!!! Ich glaub das Sasuke schon wieder pennt..." "Er ist wirklich weich geworden... Sonst hat er seinen Körper immer bis zum äußersten getrieben... Jetzt gibt er ihm so viel entspannung, ruhe.. Ich versteh ihn einfach nicht mehr..." Und genau in diesem Moment drehte sich Sasuke und stoß Kakashi um, knuddelte sich augenblicklich an seinen Sensei. "Naruto... Ich liebe dich. Bleib bei mir..." (< ~ Das Bild will ich sehen XD) Kakashi wollte wieder aufstehen, doch Sasuke lies es nicht zu. Mehr als ein zufriedenes Seufzen war von dem Uchiha- Erben nicht zu hören. "Pwww...." Kakashi schaute zu Sakura, welche sich ein Lachen verkneifen musste. "Uhahahahaha!!! Sensei! Das ist so ein geiler Anblick! Ich kann nicht mehr!" Sakura ließ sich vor lachen heulend auf der Wiese nieder. Von dem Gelächter wachte der Uchiha auf, lief knall rot an und ließ seinen Sensei los. "Gomen, Kakashi- sensei..." Und jetzt vergaß Sakura sich völlig. Dieser Anblick, wie Sasuke da saß, den Sensei anschaute, ihn für Naruto gehalten hatt... Nein. Dies schrie gerade nach einer Lachattacke. Sakura konnte und konnte sich nicht beruhigen! "We...hihi... Wenn ich das Na...haahaa.. Naruto erzähle... Pffff.... Der wird sich tot lachen" brachte sie unter ihrem Lachen hervor. "Mach das und du bist tot." Sasuke schaute seine Freundin totbringen an. Doch als ihr Sensei Sasuke daraufhin umarmte, fiel Sakura wieder in ihren Lachkrampf.

3 Tage später und wieder bei Naruto

"Du kannst jetzt gehen, Uzumaki." sagte die kalte Stimme Sasori's. Als Naruto aus dem Raum kroch (er konnte nicht auf seinen Beinen stehen... Sie fühlten sich wie abgehackt an), zog Itachi Naruto auf seinen Rücken und trug ihn. "Uhaaa! Itachi! Lass das! Ich kann alleine laufen!" "Das habe ich ja eben gesehen, Naru!"

Naruto grummelte doch Itachi merkte es nicht. "Naja... Danke jedenfalls. Wenn du nicht gewesen wärst, hätte mich Sasori warscheinlich getötet... Wieso hasst er mich nur so?" Itachi seufte. "Hast du das nicht gemerkt, Naruto? Sasori ist in Hinata verliebt. Und weil diese dich immernoch liebt, hasst er dich..."

Naruto klappte das Kinn herunter. Er hatte ja wirklich mit allem gerechnet, aber nicht damit. "Und nur deshalb kann Sasori mich nicht leiden? Er kann Hinata sehr gerne haben. Ich bin glücklich mit Sasuke zusammen." Itachi schaute nun leicht amüsiert. "Du weißt schon, dass das außer mir, Dei, Hinata,

Sakura und Kakashi niemand weiß? Ich meine dein Verhältniss zu Sasuke." Patsch. Naruto schlug sich mit der Handinnenfläche gegen die Stirn. "Das hab ich vergessen..."

Nun konnte Itachi nicht mehr. Er musste lachen. "Ich kann Sasuke schon verstehen, was er an dir hat." "Hä? Was meinst du, Ita- san?" "Ach,

ist nicht so wichtig. Komm. Ich bring dich in dein Zimmer. Da kannst du dich ausruhen und deine Wunden heilen lassen." "Kann ich dich nachher nochmal sprechen, Ita- san?"

"Klar... Ich komm nachher vorbei um nach dir zu schauen." Itachi setzte Naruto auf sein Bett und verließ das Zimmer.

Kapitel 15: Geständnis???

Kaum war Itachi aus dem Raum verschwunden, machte sich Naruto auch schon daran, seine Sachen zu packen. Er wollte die Prophezeiung zusammen mit Sasuke brechen. Mit Sasuke und sonst niemandem. Naruto dachte, das Itachi ihn gehen lassen würde... Das er ihn verstehen würde. Nach 15 Minuten hatte er dann seine Sachen gepackt. Er ging zum Flur- ins Wohnzimmer. "Naruto!?" Als Itachi Naruto sah, erschreckte er. Naruto trug wieder seine alten Sachen und hatte den Akatsuki

Mantel über seinem Arm: "Itachi... Ich werde wieder zu Sasuke gehen. Ich werde ihm alles erzählen... Ich kann so nicht mehr weiterleben... Ich bin euch, also dir und Deidara natürlich unendlich dankbar für alles... Immerhin habt ihr mir geholfen, alles für diesen Tag vorzubereiten, habt mich noch stärker gemacht..

Aber ich habe in diesen 2 Jahren auch gemerkt, wie sehr ich Sasuke vermisse." Nach diesen Worten ging Naruto zu Ita und drückte ihn. "Vielen Dank! Ich geh dann jetzt!" Itachi war zu verduzt um Naruto zurückhalten zu können. "NARUTO!" Doch zu spät... Naruto war auf den Weg nach Konoha- Gakure. Auf dem Weg dahin, traf er Hinata. "Naruto!?! Wieso trägst du wieder deine alten Sachen?"

"Hinata- chan... Ich gehe zurück nach Konoha! Kommst du mit?" "Nein... Ich bleibe bei den Akatsuki." Naruto konnte nicht glauben, was Hinata da gerade gesagt hatte. "Aber, wieso? Ich dachte, wir kehren gemeinsam zurück! Wieso willst du denn auf einmal hier bleiben???" Hina grinste Naru an. "Ich bin mit Sasori zusammen.. Er hat mir gestern seine Liebe gesandt." "Sei doch ehrlich. Du liebst Sasori- san doch gar nicht! Du liebst Neji! Das spüre ich!" Naru wusste, dass er recht hatte. "Naja... Ich liebe Neji... Da hast du Recht, aber es ist auch Liebe für Sasori da... Nein, Naruto-kun... Ich bleibe. Erstmal! Aber ich komme nach Konoha zurück." "Schwör es mir, Hinata! Schwör mir, das du Konoha nicht hintergehst!" Hinata grinste. "Ich schwöre es dir, Naruto!" Und mit einem lächeln machte sich die Hyuuga- Erbin auf den Weg, zurück zum Akatsuki Lager, während sich Naru auf den Weg nach Konoha machte.

7 Tage war Naruto jetzt schon auf der Heimreise. Immernoch gequält, von dem Gedanken, dass Hinata ihr Versprechen nicht hält, das sie Konoha hintergeht. 'Ich hätte sie mitnehmen sollen... Aber dann hätte Sasori mich getötet... Also... Habe ich nun das Richtige getan oder nicht?' Er machte sich

Vorwürfe. "NARUTO!!!" Als er dieses Ruf hörte, schreckte er auf und merkte, wie sich ein warmer Körper an den seinen schmiegte. "Naru... Ich habe dich so vermisst. Endlich! Endlich bist du wieder da!" Und ehe Naruto sich versehen konnte, gab Sasuke ihm einen leidenschaftlichen Kuss. Er ließ garnicht mehr

von dem blonden Jungen ab, hatte er ihn doch so vermisst. "Sa... su..." Naruto drückte ihn von sich und sah sogleich in die glitzernen, schwarzen Augen seines Freundes. Augenblicklich zog er ihn wieder an sich. "Ich liebe dich, Sasuke!" Ihm liefen einige Tränen über die Wangen, welche dem schwarzhaarigen nicht verborgen blieben. Er legte seine Hand auf Naru's Gesicht und strich sie ihm vorsichtig weg. Danach küsste er ihn wieder. "Sasu..." Naruto schaute zu Boden. Sasuke merkte, das Naru sich zusammenriss, nicht auf der Stelle loszuheulen. "Ich.. muss dir was erzählen. Es.. geht um die Prophezeiung..."

"Naru- chan... Nicht hier. Komm, gehen wir zu mir!" Sofort nahm der Uchiha den kleinen Uzumaki an die Hand und sie rannten durch Konoha, Richtung Uchiha Anwesen. Alle Leute Konoha's sahen die beiden Jungs an, wollten nicht glauben, was

sie da sahen... "Auf was lässt sich der Uchiha da nur ein?" "Ist der etwa mit dem Monster befreundet???" Diese Worte trieben Naruto noch mehr Tränen in die Augen. Sasuke, welcher das merkte, schrie laut: "Es ist immernoch meine Sache, mit wem ich zusammensein will, wen ich liebe! Und wem das nicht passt, davorne sind die Klippen. Bitteschön!" Er drehte sich um, schnappte sich wieder Naru's Hand und dann gingen sie langsam zum Anwesen Sasu's. Die Leute schauten nur geschockt drein, wollten nicht glauben, das DER Uchiha, Sasuke tatsächlich schwul war, und mit dem Monster zusammen ist.

Währenddessen in Sasu's Villa

"Sasuke... Wieso hast du das gesagt? Wieso hast du ihnen gesagt, dass wir ein Paar sind? Jetzt werden sie mich nur noch mehr hassen..." "Verdammt... Daran habe ich garnicht gedacht... Naruto... Ich konnte doch nicht zulassen, dass sie dich verletzten... Sie kennen dich doch überhaupt nicht... Sie sehen nur Kyuubi... Ich aber sehe Naruto Uzumaki, den Jungen, den ich über alles liebe!" Naruto war so gerührt, von Sasuke's Worten, das er ihm heulend um den Hals viel. Sasuke, welcher Naruto beruhigen wollte, legte sich diesen auf den Schoß und begann ihn zu kraulen. "Sasu..." Nach einer Weile setzte sich Naruto auf und schaute Sasu in seine Augen. "Ich...will es dir jetzt erzählen..." Sasuke sah Naru an und sagte, dass er es nicht müsste. Doch Naruto wollte es ihm erzählen und so begann er, ihm alles über die schreckliche Wahrheit zu sagen. "Vor knapp 2 Jahren, habe ich von den verbotenen Schriftrollen gehört. Dort hieß es, dass man dort sein Schicksal lesen kann. Ich wurde neugierig... Wollte es einfach wissen.. Dann bin ich zum Hokagegebäude, in diesen Raum, wo die Rollen aufbewahrt werden, eingebrochen. Ich habe deine Schriftrolle gefunden, wollte sie erst lesen... Aber ich hab es nicht getan... Ich wollte es einfach nicht. Dann, nach einer kurzen Suche, habe ich meine gefunden... Und gelesen." "Naru- chan... Das wusste ich schon längst. Kakashi hat es Sakura-chan und mir erzählt." Naruto knuddelte sich augenblicklich an Sasu's Brust, einige Tränen bahnten sich ihren Weg über die Wangen Naru's. "Willst du wissen, was dort stand?" "Naru... Wenn du es nicht sagen willst, dann brauchst du es nicht. Du musst dich zu nichts zwingen..." "Hör zu. Ich sag dir das nur einmal... Danach werde ich sicherlich wieder einen Nervenzusammenbruch und einen Heulkampf bekommen,Sasu..." "Ich bin bei dir, ich helfe dir, egal was kommt. Das schwöre ich..."

"Naruto Uzumaki, geboren am 10.10, träger des 9- Schwänzigen Fuchsdämones, Sohn des Hokage der 4. Generation, Arashi Uzumaki. Junge, welcher bessesen, wird alles in 3 Jahren vernichten. Und alles, was ihm lieb ist, wird er töten. Kyuubi wird die Macht gewinnen. Retten kann diesen nur einer, der im sterben liegende Junge, Sasuke Uchiha, große und einzige Liebe Naruto's. Doch dieser stirbt, bevor er ihn retten kann. Nach der Wut, die Kyuubi auslebt, wird auch das Leben aus dem Uzumaki- Erben erlischen und alles wird dahingehen."

Und genau, wie Naruto es gesagt hatte, bekam er einen Heulkampf und einen Nervenzusammenbruch, doch Sasuke verstand, was los war. Es war einfach die Hölle. Und soetwas war Naru's Zukunft.... "Naruto... Wir werden nicht sterben! Wir werden leben, diese verdammte Prophezeiung brechen. Das schwöre ich dir!" Er küsste Naruto, welcher langsam aber sicher ins Reich der Träume landete.

Jaaa~ Ich habs geschafft und endlich dieses Kappi beendet... Glaubt mir, so viel Stress hatte ich schon lange nichtmehr... Ich wollte dieses Kappi eigentlich noch vor dem Nichi- We veröffentlichen, aber mir fehlten einfach die Ideen... Okay, ich gebe zu, Ideen hab ich noch immer nicht, weshalb ich mit diesem Kapitel auch nicht ganz zufrieden bin, aber es geht... Ich denke mal, noch 1 oder 2 Kappis, dann ist dieser FF abgeschlossen.

Über eure Komms würde ich mich wirklich sehr freuen!

Also, bis dann i- wann ma!

Eure Toboe-chan

Kapitel 16: Lets do this! (Finale)

"Ngh...." Langsam öffnete der Kyuubi-Träger seine Augen, schaute sich um. 'Ich bin ja wirklich wieder in Konoha... Dann war das also doch kein Traum... Dann habe ich Sasuke also wirklich meine Prophezeiung gesagt... Jetzt wird er sich sicher von mir trennen und in Sicherheit bringen... Wieso bin ich auch nach Konoha zurückgekehrt? Ich bin doch extra wegen Sasu gegangen... Ach Sasuke....' "Naru-chan! Du bist ja wieder wach!" "Sasu...." Und wiederum strahlte der Uzumaki seinen Geliebten Uchiha-Erben an. "Ich dachte schon, du wachst garnichtmehr auf... Du hast fast 5 Tage geschlafen... Ging es dir denn so schlecht?" "Nein... Eigentlich nicht. Aber... Es fällt mir schwer über die Prophezeiung zu reden... Vorallem habe ich Angst. Angst DICH zu verlieren..." Nach diesen Worten nahm Sasuke seinen Schatz in die Arme. "Du wirst mich aber nicht verlieren. Ich liebe dich, egal was kommt. Und wir beide werden diese Prophezeiung brechen. Wir werden es schaffen, Kyuubi unter Kontrolle zu halten und dann auch aus deinem Körper zu verbannen. Ich weiß zwar noch nicht wie, aber wir werden schon einen Weg finden. Das schwöre ich dir..." Nach diesen Worten küssten sich Sasuke und Naruto wiederum sehr leidenschaftlich. "Wir werden Trainieren... Mit Kakashi-sensei und den stärksten Anbu's Konoha's. Vielleicht hilft uns auch der Kazekage... Also Gaara. Du verstehst dich ja super mit ihm, oder Naru-chan?" "Ja... Gaara und ich sind gute Freunde. Sehr gute Freunde, um ehrlich zu sein. Keine Angst. Du bleibst aber meine Große Liebe und meine Nummer eins für immer und ewig." Naruto wusste genau, was er sagen musste, um Sasuke zu beruhigen, zu beeindrucken, oder was auch immer er machen wollte, er wusste einfach, was er zu sagen hatte. Sofort knuddelte sich der Uzumaki an seinen Geliebten, wollte ihn nichtmehr loslassen. Und auch Sasuke wollte seinen Freund nie wieder loslassen und so gab er ihm einen Leidenschaftlichen Kuss, welcher dann in einem Zungenspiel endete. Und als Naruto merkte, dass Sasuke ein kleines Problem bekam, machte er sich daran zu schaffen, sie schliefen miteinander. Am nächsten Morgen wachte Naruto mit Kopfschmerzen auf. Seine Haare klebten ihm im Gesicht, sein ganzer Körper fühlte sich schwer an. 'Was ist los mit mir?' Er konnte sich nicht wirklich bewegen. Solangsam machte sich Panik in dem jungen Uzumaki breit. Sein Freund wachte langsam auf, merkte er im Schlaf, dass irgentwas mit seinem Schatz nicht stimmte. "Naru? Ist alles okay bei dir?" "Sas...Sasuke..." mehr konnte er nicht sagen, denn nach diesen Worten viel er in eine tiefe Dunkelheit, die alles aufzufressen schien. Sasuke bekam nun Panik. Er nahm seinen Freund am Kragen und begann ihn zu schütteln. Dabei bemerkte er, dass Naruto über Nacht hohes Fieber bekommen haben musste. Er ging schnell ins Badezimmer um einen Lappen kalt zu machen. Diesen legte er seinen Freund vorsichtig auf die Stirn. Nach einigen Wechslen wachte Naruto dann endlich auf. Seine sonst so strahlenden blauen Augen waren verschleiert, sahen richtig trüb aus. Er suchte nach seinem Liebling, wollte ihn rufen, doch er konnte nicht reden. Er hatte zu hohes Fieber. Als Sasuke sah, dass sein Engel wach war, legte er sich sofort zu ihm, nahm ihn in den Arm. "Ich bin bei dir! Keine Sorge! Ich sehe, das es dir scheiße geht. Ich bleibe bei dir. Das verspreche ich dir!" Was Sasu nicht wusste war, das Kyuubi begann, Naru von innen zu schwächen. Das ist jetzt schon zwei Monate her. Seit einem Monat hatte Naruto

training bei den stärksten Anbu's aus Suna und Konoha. Und keiner Verstand, wieso sich Naruto nicht gut wehren konnte. Immerwieder musste er einstecken, doch austreten konnte er nicht. Auch Gaara, welcher extra aus Suna angereist war, wunderte sich. Kannte er doch immerhin, wie stark Naru einst war. Er konnte nicht verstehen, was los war... Er machte sich große Sorgen. Nach dem Naruto wieder einmal schwer verwundet an einem Baum lag, schickte er die Shinobi's in eine Pause und stellte sich zu Naruto. "Hey... Was ist los mit dir? Seit wann bist du so schwach? Wo ist der starke, immer lächelnde und glückliche Naruto?" "Gaara..." "Mh? Was ist denn?" "Ich... Ich werde sterben. In 3 Monaten... Und ich werde alle, die mir was bedeuten ebenfalls umbringen..."

Natürlich verstand Gaara nicht, was Naruto ihm sagen wollte. "Ich verstehe dich nicht." "Ist eine lange Geschichte..." "Kein Problem... Ich habe Zeit..." Und nach diesen Worten erzählte Naruto was in den letzten fast 3 Jahren passiert war. Als Naruto fertig war, konnte man richtig den Zorn Gaara's spüren.

"Naru, ich werde dir helfen! Egal was auch immer ist! Du bist mein Freund, Sasuke ist es auch! Und auch alle Anderen aus Konoha! Dieses Schicksal wird sich nicht erfüllen! Das schwöre ich dir!" Naru wurde durch diese Worte etwas beruhigt. Heulend schmiss er sich Gaara um den Hals. "Du bist auch ein wichtiger Freund für mich geworden! Aber du darfst nicht kommen! Egal was auch immer ist. Ich könnte es nicht ertragen, dich oder Sasu verwundet zu sehen." "Ach.. Was ist eigentlich mit dir und Sasuke? Ihr scheint wirklich gute Freunde zu sein." In diesem Moment wurde die Umarmung von Gaara und Naruto gelöst. Sasuke hatte die

beiden beobachtet, wurde von Sekunde zu Sekunde neidischer. Schlussendlich entschloss er sich, Naruto da weg zu ziehen. Und genau das tat er auch. Er zog ihn von Gaara weg, nahm in die Arme und küsste ihn leidenschaftlich. Nach einer kleinen Weile wurde aus dem Kuss ein sehr leidenschaftlicher Zungenkuss, durch den Gaara verstand, dass die beiden ein Paar waren. Er entschloss sich, egal was Naru auch immer sagen würde, ihm zu helfen. Nachdem die beiden sich wieder lösten, erklärte Gaara, dass er jetzt wieder nach Suna müsse, seine Shinobi's aber in Konoha lassen würde, damit sie Naruto weiter trainieren können. Naruto und Sasuke waren sehr dankbar und Gaara verschwand. "Naruto... Mach sowas nie wieder! Weißt du, wie eifersüchtig du mich damit gerade gemacht hast? Du gehörst mir und sonst niemandem! Ich teile dich nicht mit Iruka und schon garnicht mit Gaara!" Er schlang seine Arme fester um Naru und legte seine Lippen an dessen Hals, begann daran zu saugen, machte ihm einen Knutschfleck.

Naruto musste aufkeuchen. Immerhin hatten sie in diesen 2 Monaten nicht einmal Sex gehabt. Naru war durch das Training zu schwach, Sasuke war manchmal tagsüber auf Mission oder Abends noch mit seiner Anbu-Truppe unterwegs, oder sie planten eine Mission. Das ging Naruto manchmal schon auf die Nerven, aber er konnte es ja auch nicht ändern. Aber fühlte er sich doch manchmal so einsam und unsicher, wenn Sasuke nicht da war. Immerhin hatte er ja laut Prophezeiung nur noch drei Monate zu leben. Das machte ihm sehr zu schaffen.

Und Kyuubi ließ ihm auch keine Ruhe. Immerwieder bekam er kleine Schwächeanfälle oder fiel einfach in die Dunkelheit, verlor dadurch sein Bewusstsein. 'Ich werde es bald hinter mir haben... Nicht mehr lange, dann hat das alles sein Ende...' Eigentlich wollte Naruto nun noch sterben. Aber er wusste, dass das auch nicht DIE Lösung sein könnte. Er war doch so glücklich mit Sasu. Sollte dieser leiden, nur weil sein Freund keine Lust mehr auf das Leben hatte? Nein! Das konnte er ihm nicht antun. Für ihn wollte er leben, egal was auch

immer passieren würde. Das wurde ihm klar, als er die Dorfbewohner fertig machte, als rauskam, dass er mit DEM Uchiha-Erben zusammen war. Naruto hatte die Augen geschlossen. Er hatte das Bewusstsein verloren, nach dem Sasuke seinen Hals geküsst hatte. Naruto war zum Heulen. Er wollte Zärtlichkeiten geben, diese auch bekommen. Doch immer, wenn sich sein Herzschlag erhöhte, kam die Dunkelheit. Er wusste einfach nicht, was er sonst noch hätte tun können.

Er lag in dem Bett von ihm und Sasuke. Sasuke schien nicht da zu sein. Er fühlte sich zu schwach, um aufzustehen und so schloss er die Augen wieder. Er träumte von dem Tag, an dem ES geschehen würde. Er wälzte sich im Bett. Sasuke, welcher den kleinen beobachtete, bekam etwas Angst. Er konnte sich nicht wirklich

vorstellen, was für Qualen der kleine gerade durchmachen musste. Naruto schlug die Augen auf, atmete schwer und begann zu weinen. Augenblicklich nahm Sasuke ihn in den Arm. "Schhh! Es wird wieder gut! Wir werden es schaffen..." Die darauf folgende Woche verlief ohne Komplikationen. Naruto trainierte, damit er und somit auch Kyuubi keine Power hatte, doch morgens fühlte er sich immer so schwach, konnte sich manchmal nichtmal bewegen. Kyuubi entzog ihm mehr und mehr von seiner Kraft, zog sie in sich auf. Naruto wusste, dass es nur

noch eine Frage der Tage war, bis Kyuubi alle Kraft gewonnen und dann aus ihm ausbrechen würde. Als Naruto dann eines morgens aufwachte, spürte er, dass morgen DER Tag sein würde. Heute würde er alles tun, nur um Sasuke noch einmal in sich zu spüren. Er wollte nicht SO von ihm gehen... Er legte sich wieder in

sein Kissen, schloss die Augen. Wieder träumte er davon, wie er Sasuke umbringt. Und nicht nur ihn, sondern ganz Konoha. Dieser Traum quälte ihn jetzt schon seit dem einen Tag. Immerwieder der selbe, immerwieder das gleiche Ende. Blut, Leichen, Feuer... Und dann, verliert er selber das Bewusstsein, stirbt.

Mit ihm Konoha und auch Kyuubi. "Naruto! Ich bin wieder da!" Sasuke kam von einer Mission heim, ging ins Schlafzimmer und schaute zu seinem

Engel, wie er da lag, ganz ruhig zu schlafen schien. Doch er wusste genau, was in ihm vorging. Er legte sich zu Naru, nahm ihn in den Arm und schlief dann auch ein. Beide wachten erst gegen Abend auf. Sasuke früher als Naruto. Er küsste seinen Schatz auf die Stirn. 'Wenn man ihn so schlafen sieht, kann man

wirklich nicht glauben, was ihm schon sehr bald passieren wird....' Er nahm Naruto fest in den Arm. Nun wachte auch der Uzumaki auf. "Sasuke, ich liebe dich!" sagte er und küsst Sasuke dann auf den Mund. Nach einer ganz kleinen Weile leckte er seinem Freund über die Lippen, bat um einlass, den er auch bekam.

Ein wilder Zungenkuss entfachte, den keiner der Beiden so schnell lösen wollte. Doch das taten sie dann doch, weil sie ja nicht wegen Luftmangels sterben wollten. Eigentlich wollte Sasuke aufstehen, doch das ließ Naruto nicht zu! Er wollte seinen Geliebten hier und jetzt. Wusste er doch, dass es das letzte mal sein wird, dass er ihn lieben kann. Naruto schob Sasuke langsam sein Shirt hoch, verwöhnte seine Brustwarzen. Und auch Sasuke machte sich am Körper von Naru zu schaffen. Allerdings wusste Sasuke nicht, dass er seinen

blonden Engel das letzte mal Berühren würde. Für beide war es wunderschön, doch als beide dann gekommen waren, heulte Naruto drauf los. "Was hast du? Habe ich dir weh getan? Sag doch was, Naru!" Naruto schmiss sich Sasuke um den Hals. Man konnte nur sein Schluchzen hören. Naruto riss sich los, schnappte sich seine Sachen und lief weg. Jetzt verstand Sasuke was los war. Auch er zog sich schnell an und rannte ihm nach. Naruto hatte es währenddessen geschafft aus Konoha zu rennen. Als er im Wald war, spürte er auf einmal nurnoch Zorn, Hass, Mord- und Blutlust. "ARG!!!!!" Er schrie,

seine Hande wurde zu Klauen und sein ganzer Körper verwandelte sich in das 9. Schwänzige Fuchsungeheuer. Sasuke lief durch ganz Konoha. "NARUTO!!! WO BIST DU???? NARUTO?????" Er traf auf Kakashi, Sakura, Gaara, Shikamaru und Neji. "SASUKE!" rief Neji. "Was ist los?" fragte Shikamaru. Gaara, Kakashi und Sakura schauten sich besorgt an. Wussten ihre Freunde ja nichts von der Prophezie. Gaara legte Sasuke seine Hand auf die Schulter. "Ist es soweit?" fragte er. Sasuke nickte. Augenblicklich rannte Gaara los, zog Sasuke hinter sich her. Sakura lief ihnen hinterher, wusste sie ja auch, was los war. "Was haben die drei denn, Kakashi-sensei?" Shikamaru schaute den dreien verdutzt hinterher. Kakashi erzählte es den beiden, welche nicht glauben wollten, was sie gerade gehört hatten. "Ist... das wirklich wahr, Sensei?" Neji schaute geschockt. 'Desswegen ist Hinata auch nicht zurück gekommen. Immerhin liebt sie Naru doch so sehr...' "Schnell, lauft zu Tsunade und überreicht ihr diese Schriftrolle." befahl Kakashi und rannte dann ebenfalls los. Die beiden taten, wie ihnen befohlen würde und liefen zu Tsunade. "WAS? ES GEHT SCHON LOS?" Sofort stürmte die Hokage aus ihrem Büro, nachdem sie die Schriftrolle gelesen hatte. Neji und Shikamaru waren gerade dabei, sich auf den Weg Richtung Wald zu machen, als sie plötzlich die Alarm Sierene vernahmen... "Alle müssen gewarnt werden..." "Ja, Neji...

Ich frage mich nur, ob Sasuke... Ob WIR es schaffen können, Naruto zu retten... Mir ist alles scheiß egal! Naruto darf nur nicht sterben!" Neji wusste, was Shika meinte. Immerhin war Naruto sein 2. bester Freund. Und auch Neji empfand Naruto als wichtigen Freund, hatte er ihm doch damals bei den Chu-Nin Prüfungen gerettet...

Wieder bei Sasuke, Gaara und Sakura

"JUNGS!!! NARUTO IST IM WALD!!! BITTE PASST AUF EUCH AUF!" rief Sakura ihren Freunden zu. Während sich Sasuke weiter in Richtung Wald aufmachte, sprang Gaara zu Sakura. "Kommst du nicht mit?" "Nein. Ich bleibe in Konoha, warte dort auf euch und werde euch verarzten. Hier würde ich nur stören!" Gaara packte Sakura unsanft am Arm. "Du kommst mit! Wir brauchen dich und deine Medic-Jutsus! Du kannst nicht einfach wieder zurück gehen!" Und mit diesen Worten machten sich die beiden auf die Suche nach Naruto. Sasuke hatte diesen inzwischen gefunden. Er versteckte sich hinter einem Baum, unterdrückte sein Chakra und beobachtete seinen Engel, welcher aber nichtmehr Naruto Uzumaki sondern Kyuubi war. Sasuke wusste einfach nicht, was er tun sollte. Er hatte in all der Zeit überlegt, wie er es machen sollte, wie er seinem Schatz helfen sollte, doch es fiel ihm nichts ein. Er schloss für einen Moment seine Augen, erinnerte sich an die Vergangenheit, an die Zeit, wo Naruto noch nichts von seinem Schicksal wusste. Als er seine Augen öffnete, traf ihn der Schlag. Kyuubi war verschwunden. Dieser hatte es geschafft, den Körper Naru's komplett zu unterdrücken und war dabei sich auf den Weg nach Konoha zu machen. Er wollte sich an den Dorfbewohnern rächen, sie alle töten. Ohne Ausnahme. Auf dem Weg dorthin, traf er auf Kakashi. Er sah diesen, und griff ihn an. Er schlug Kakashi gegen einen Baum und verletzte ihn mit seinen Krallen, schnitt ihm einige Adern durch. Kakashi blieb bewusstlos liegen, war er ja aus dem Hinterhalt angegriffen worden. Das gleiche passierte auch Sakura und Gaara. Alle, die sich ihm in den Weg stellten, wurden ohne auch nur zu zögern umgebracht. Als Kyuubi dann Konoha sah, rannte er drauf zu. Dort begann eine Massenpanik. Alle Bewohner wurden durch Jo und Chu-Nin nach Kiri und Suna

gebracht. Kyuubi war das egal. Hauptsache war, er konnte endlich Konoha zerstören. Und genau das tat er auch. Sasuke beobachtete alles aus sicherer Entferrnung. Es tat ihm weh, Naruto und seinen Freunde so zu sehen.

Doch da bekam der Uchiha eine Idee. "Kagebunshin no Jutsu" flüsterte er und erschaffte ersteinmal einige Doppelgänger. Er schickte nach ein ander immer einen los, darauf bedacht, nicht entdeckt zu werden. Er hatte einen Plan. Der echte Uchiha rannte so schnell er konnte zu seinem Haus und holte sein Katana.

Danach ging er seelenruhig zu seinem Schatz. "Naruto!" Kyuubi drehte sich um. "UCHIHA!" brüllte er. "Es wird mir eine Freude sein, dich, den letzten deines Clanes zu töten!" "Nein, nicht du wirst mich, sondern

ich werde dich töten. Kyuubi wird sterben, Naruto Uzumaki wird weiterleben! Ohne ihn will und kann ich nicht leben!" Er lief auf Kyuubi zu. Dieser wich aus und ein fürchterlicher Kampf begann. Sasuke musste immerwieder einstecken, konnte nicht richtig Austeilen, hatte er doch Angst, Naruto zu treffen. Doch als

er dann sein Sharingan aktivierte, wurde ihm klar, das er keine Rücksicht nehmen durfte. Also griff er an. Verletzte Kyuubi mehr und mehr. "STIRB!!!!" brüllte er und stich mit dem Katana in Kyuubi's Herz. Dieser brüllte vor Schmerz auf. Kyuubi starb. Und als Kyuubi solangsam aber sicher den Löffel abgab, wurde er

wieder zu dem 17-jährigen Naruto. Dieser hatte mehrere Wunden und schien Bewusstlos zu sein. Erst jetzt wurde ihm klar, was er getan hatte. Er hatte den Menschen, der ihm am meisten was bedeutete verletzt. Er wollte sich gerade selber das Leben nehmen, als Naruto wieder wach wurde. "SASUKE! NICHT!" schnell rannte er auf Sasuke zu und schlug ihm das Schwert aus der Hand. "Es ist

vorbei! Ich lebe, du lebst... Alles ist überstanden." "Ja, aber was ist mit unseren Freunden?" "Henge no Jutsu." sagte Kakashi. Sasu drehte sich um. Er weinte. Er sackte in Naruto's Arme und beide begannen fürchterlich zu weinen. Es war überstanden. Die Prophezeiung gebrochen... Hand in Hand gingen die beiden zurück ins Uchiha anwesen, wollten ihre Vergangenheit vergessen und nur noch an die Zukunft denken.

heul Ich habs geschafft...

Das letzte Kappi ist fertig... Hat mich richtig Nerven gekostet... Hoffe ihr mögt es. Eigentlich wollte ich Sasuke und Naruto ja sterben lassen, aber das konnte ich den beiden dann doch net antun... ^^"

Naja.. Hoffe, dass euch dieser FF gefallen hat und ihr euch vllt auch einen meiner anderen FF's oder OS'es durchlest..

Kekse hinstell

Vielen Dank fürs Lesen! *verbeug*

Eure Toboe-chan

Epilog: Epilog

"PAPA!!!!" "Ja, was ist denn, Sayuri-chan?" "Ist das damals mit dir und Naruto wirklich so abgelaufen?" "Ja. Und seit dem Tag wurde allen klar, das Naruto der Hokage der 6. Generation werden sollte."

Weidereinmal saß der Uchiha-Erbe mit seiner Tochter Sayuri auf der Veranda. Er hatte er eine Geschichte über sich und seinem Freund Naruto erzählt, welche jetzt schon 10 Jahre her ist. Ja, Naruto und Sasuke haben geheiratet, 2 Kinder adoptiert. Vor 5 Jahren ist Naruto sogar Hokage geworden. Alles ist so geworden, wie Naruto und Sasuke sich das gewünscht haben.

"Sayuri-chan... Aber wieso wolltest du das eigentlich wissen?" "Ganz einfach, Papa... Ich habe ein Fotoalbum gefunden und ich wollte mehr über euch erfahren. Immerhin seit ihr meine und auch Nai-kun's Eltern!" Sasuke musste lachen. "Ach so..." Er nahm seine Tochter auf den Arm und trug sie ins Haus. "Aber was ist eigentlich mit der Hyuuga, Deidara, Sasori und deinem Bruder passiert?" Sasuke wuschelte seiner Tochter über den Kopf. "Sasori ist gestorben. Deidara und Ita sind in Konoha aufgenommen worden, sie haben Akatsuki verlassen. Hinata ist bei Akatsuki geblieben, ist mit Sasori gestorben." Die kleine Uchiha-Uzumaki bekam tränen in die Augen. "Das ist nicht dein Ernst, oder Vater?" "Doch, leider. Du kannst dir nicht vorstellen, wie hart das für Naru war. Immerhin war Hinata seine beste Freundin. Er gab sich lange Zeit die Schuld an ihrem Tod, weil er sie nicht mit nach Konoha gebracht hatte. Immerhin war sie ja einst wegen ihm dahin gegangen." Nun weinte die kleine vollends, klammerte sich an ihrem Vater fest. Sasuke legte seine Tochter ins Bett, deckte sie zu. "Jetzt nicht mehr weinen, mein Engel!" Er wischte ihr die Tränen weg und legte ihr die Hand auf den Kopf. "Morgen wirst du auf die Ninja-Akademie kommen. Und da willst du sicher nicht verheult und übermüdet auftauchen, oder?" Sofort hörte die kleine mit dem Flennen auf. "Nein, Papa! Gute Nacht!" Sie lächelte ihn an und drehte sich um. "Schlaf gut mein kleiner Engel." sagte Sasuke, bevor er aus dem Zimmer ging und die Tür hinter sich schloss.

So...Nun noch der Epilog ^^"

Also es hat mir wirklich sehr viel Spaß gemacht, diesen FF zu schreiben.

Ich hoffe, das er euch einigermaßen gefällt...

Vielleicht finde ich ja i-wann ma jemanden, der diesen FF zu nem Doji macht...

(Ich kann ja leider nicht zeichnen...) Ich werde aber noch ein Danke-Bild machen... (Sich auch ma persönlich Bedanken will^^")

Dessweiteren möchte ich meinen Kommi-Schreibern danken. Ihr habt mich echt dazu bewegt, diese Geschichte weiterzuschreiben. Also: Danke ^^

So... Ich setzt mich dann ma wieder an meinen neuen FF "Everything I need is you".

werbung mach

Und an meine OS's Sammlung...

Okay... Dann viel Spaß weiterhin.

Eure Toboe-chan